D **Originalbetriebsanleitung**

Bitte lesen Sie die Betriebanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch

# LI-ION 8 IN 1
# WERKZEUGSET 18 V - 2,6 Ah

58180

**DEUTSCH** **Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch.**

## Einleitung

Damit Sie an Ihrem neuen Gerät möglichst lange Freude haben, bitten wir Sie, die Betriebsanweisung und die beiliegenden Sicherheitshinweise vor Ingebrauchnahme sorgfältig durchzulesen. Ferner wird empfohlen, die Gebrauchsanweisung für den Fall aufzubewahren, dass Sie sich die Funktionen des Artikels später nochmals ins Gedächtnis rufen möchten.

Im Rahmen ständiger Produktweiterentwicklung behalten wir uns vor zur Verbesserung technische Änderungen umzusetzen.

## Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

## Service

Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?**

Auf unserer Homepage **www.guede.com** im Bereich Service helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

| Seriennummer: | Artikelnummer: | Baujahr: |
|---|---|---|

Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360
Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999
E-Mail: support@ts.guede.com

## Inhalt

**Sicherheit**
**1. Beschreibung der Symbole**

**2. Erste Schritte**
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise
2.2 Bedienung des Werkzeuge und Pflege und Wartung

**Stromversorgung**
**3. Akku/Transformator(Trafo)**
3.1 Technische Daten und Produktbeschreibung
3.2 zusätzliche Sicherheitshinweise
3.3 Bedienungsanleitung
3.4 Multifunktionsschalter (MFS)
3.5 Transformator (Trafo) - Technische Daten und Produktbeschreibung
3.6 Transformator (Trafo) - zusätzliche Sicherheitshinweise

**4. Ladevorgang**
4.1 Technische Daten and Produktbeschreibung
4.2 zusätzliche Sicherheitshinweise
4.3 Bedienungsanleitung
4.4 zusätzliche Ladestation

**Tragbare Werkzeuge**
**5. Schlagbohrmaschine**
5.1 Technische Daten and Produktbeschreibung
5.2 zusätzliche Sicherheitshinweise
5.3 Bedienungsanleitung
5.4 Wartung
5.5 Tipps

**6. Kreissäge**
6.1 Technische Daten and Produktbeschreibung
6.2 zusätzliche Sicherheitshinweise
6.3 Bedienungsanleitung
6.4 Wartung

## Inhalt

**Tragbare Werkzeuge (Fortsetzung)**

**7. Stichsäge**

7.1 Technische Daten and Produktbeschreibung
7.2 Zusätzliche Sicherheitshinweise
7.3 Bedienungsanleitung
7.4 Wartung

**8. Halogenlampe**

8.1 Technische Daten and Produktbeschreibung
8.2 Bedienungsanleitung
8.3 Wartung

**Werkbank-Funtionen**

**9. Arbeitskoffer**

9.1 Produktbeschreibung
9.2 Halterung und Zubehörkoffer - Aufbewahrung und Entnahme

**10. Tischsäge**

10.1 Technische Daten and Produktbeschreibung
10.2 Zusätzliche Sicherheitshinweise
10.3 Montage
10.4 Bedienungsanleitung
10.5 Wartung

**11. Standbohrmschine**

11.1 Technische Daten and Produktbeschreibung
11.2 Zusätzliche Sicherheitshinweise
11.3 Montage
11.4 Bedienungsanleitung
11.5 Wartung

## Inhalt

**Werkbank-Funktionen (Fortsetzung)**

**12. Dekupiersäge**

12.1 Technische Daten and Produktbeschreibung
12.2 Zusätzliche Sicherheitshinweise
12.3 Montage
12.4 Bedienungsanleitung
12.5 Wartung

**13. Tischlicht**

13.1 Technische Daten and Produktbeschreibung
13.2 Tischlicht - Bedienungsanleitung

**Verschiedenes**

**14. Wasserwaage und Winkelmesser**

14.1 Halterung und Wasserwaage - Produktbeschreibung
14.2 Halterung und Wasserwaage - Bedienungsanleitung

**15. Zubehörboxen**

**16. Fehlersuche**

**17. EG-Konformitätserklärung**

## Beschreibung der Symbole 1.0

Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten (internationalen) Sicherheitssymbole und Piktogramme, liefern weitere wichtige Informationen zu diesem Gerät und seiner Bedienung.

Achtung!

Lesen Sie die Bedienungsanleitung

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Tragen Sie einen Gehör-, Augen- und Mundschutz

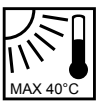
Halten Sie in der Nähe stehende Personen auf sicheren Abstand zur Maschine (mind. 5 m)

Warnung vor wegschleudernden Teilen

Vor Nässe schützen

Schutzkleidung benutzen

Nicht in den Arbeitsbereich fassen




Wechseln Sie den Akku nur bei 0°C bis 40°C aus

Von Feuer fernhalten

Keiner Feuchtigkeit aussetzen

Werfen Sie die Batterien nicht in den Hausmüll. Bringen sie verbrauchte Batterien an eine Sammelstelle oder einem Wertstoffhof.

Verwerten Sie nicht benötigte Materialien, anstatt diese im Hausmüll zu entsorgen.
Sämtliche Werkzeuge, Kabel und Verpackungsmaterialien sollten sortiert und an einem Wertstoffhof umweltgerecht entsorgt werden.

Li-Ion

Verbrauchte Batterien müssen wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben entsorgt werden und können kostenfrei beim Verkäufer abgegeben werden.

Nur für den Gebrauch in Innenräumen bestimmt.

Schutzklasse II

## Allgemeine Sicherheitshinweise 2.1

**Arbeitsbereich**

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.

b) Verwenden Sie die Säge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen. Elektrische Geräte erzeugen Funken, welche entstehenden Staub oder Dämpfe entzünden können.

c) Halten Sie Zuschauer, insbesondere Kinder, fern, wenn Sie mit dem Werkzeug arbeiten. Durch Ablenkung könnten Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

**Elektrische Sicherheit**

**ACHTUNG:** Der Betrieb ist nur mit Fehlerstrom-Schutzschalter (RCD max. Fehlerstrom 30mA) zulässig.

a) Der Anschlussstecker des elektrischen Gerätes muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten elektrischen Geräten.

b) Vermeiden Sie den Kontakt mit geerdeten Oberflächen, wie Rohre, Heizkörper, Kochplatten und Kühlschränken.

c) Setzen Sie das Gerät keinem Regen oder feuchten Umgebungen aus.

d) Gehen Sie sorgfältig mit dem Kabel um. Verwenden Sie die Kabel niemals zum Tragen, Ziehen oder Ausstecken des Gerätes. Halten Sie die Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen.

e) Wenn Sie das Gerät im Freien betreiben, verwenden Sie ein Verlängerungskabel für den Außenbereich. Ein spezielles Kabel für den Außenbereich reduziert das Risiko eines elektrischen Schocks.

**Persönliche Sicherheit**

a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem elektrischen Gerät. Benutzen Sie das elektrische Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

b) Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

c) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das elektrische Gerät einschalten. Werkzeug, dass sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.

d) Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.

e) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Passen Sie die Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, den Arbeitsgegebenheiten an.

f) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Wenn Sie beim Tragen des elektrischen Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.

g) Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

## Bedienung des Werkzeugs, Pflege und Wartung 2.2

**Bedienung des Werkzeugs und Pflege**

a) Arbeiten Sie mit Zwingen oder anderen Hilfsmittel, um das Werkstück auf der Arbeitsfläche zu fixieren. Halten des Werkstücks mit der Hand, oder ihrem Körper ist instabil und Sie könnten die Kontrolle verlieren.

b) Überlasten Sie das elektrische Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte elektrische Gerät. Mit dem passenden elektrischen Gerät arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

c) Benutzen Sie kein elektrisches Gerät, dessen Schalter defekt ist. Ein elektrisches Gerät, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist ein Sicherheitsrisiko und muss repariert werden.

d) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.

e) Bewahren Sie unbenutzte elektrische Geräte außerhalb der Reichweite von Kindern oder unerfahrenen Benutzern auf. Elektrische Geräte sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

f) Pflegen Sie das elektrische Gerät mit Sorgfalt. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, abgesplittert oder so beschädigt sind, dass die Funktion des elektrischen Gerätes beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des elektrischen Gerätes von qualifiziertem Fachpersonal reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten elektrischen Geräten.

h) Verwenden Sie nur vom Hersteller zugelassenes Zubehör für ihr Gerät. Zubehör, welches für ein Gerät geeignet ist, kann bei einen anderen Gerät ein Sicherheitsrisiko darstellen.

**Wartung**

a) Die Wartung des Gerätes darf nur von einer qualifizierten Fachpersonal vorgenommen werden. Die Wartung durch nicht qualifizierte Personen kann zu Verletzungen führen.

b) Zu Ihrer eigenen Sicherheit benützen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben empfohlen werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung angegebenen Werkzeuge oder Zubehöre sowie falsche Wartung erhöhen das Risiko für elektrischen Schock und Unfälle.

## Lithium-Ionen-Akku - Technische Daten und Produktbeschreibung 3.1

### Technische Daten

| | |
|---|---|
| Spannung: | 18V |
| Batterie: | 10x3.6V 2.6Ah Li-Ion |
| Ladezeit: | 80 % in ca. 30 min.<br>100 % in ca. 1 Std. |
| Gewicht: | ca. 0.8 kg |

### Produktbeschreibung

1. Anschluss-Plattform
2. Multifunktionsschalter (MFS)
3. Einschalter Ein-/Aus-Schalter
4. Arbeitsleuchte
5. Anschluss für Tragegriff
6. Lüftungsschlitze für Akku
7. Elektroanschluss
8. Entriegelung
9. Softgriff
10. Ladeanzeige

**Anmerkung:**
Lithium-Ionen-Akkus enthalten einen Stromkreis, der die Zellen vor Überladung oder Überstromschützt.
Dies wird durch eine blinkende rote LED an der Ladeanzeige angezeigt.
Wenn dieser Fall auftritt, muss der Akku geladen werden oder eine Blockierung des Werkzeugs behoben werden.

## Lithium-Ionen-Akku - Technische Daten und Produktbeschreibung 3.1

### Gebrauch der Arbeitsleuchte

Drehen Sie die Leuchte in die Richtung Ihres Werkstücks. Drehen Sie die Leuchte in das Gehäuse, um sie auszuschalten. Diese LED benötigt nur sehr wenig Strom vom Akku und schaltet sich automatisch aus, wenn der Griff nicht in Gebrauch ist.

## Lithium-Ionen-Akku - Zusätzliche Sicherheitshinweise 3.2

**Laden**

**Hinweis:** Der Akku wird nur teilweise geladen geliefert. Um die volle Akkukapazität zu erreichen, muss dieser vor dem ersten Gebrauch vollständig mit dem Ladegerät aufgeladen werden.

Verwenden Sie ausschliesslich den mitgelieferten Akkupack sowie das Original-Ladegerät oder einen geeigneten Ersatz. Ladegeräte werden für einen spezifischen Akkutyp konzipiert und sind nicht untereinander austauschbar. Auf dem Typenschild Ihres Ladegeräts ist eine Angabe enthalten, welcher Akku damit geladen werden kann.

Lithium-Ionen-Batterien können jederzeit geladen werden, ohne ihre Lebensdauer dadurch zu verkürzen. Das Unterbrechen des Ladevorgangs beschädigt den Akkupack nicht. Der Stromkreis im Akkupack lässt das Laden nur innerhalb eines Temperaturbereichs von 0 °C bis 45 °C zu.

Nehmen Sie den Akku immer vom Werkzeug/Ladegerät und lagern Sie ihn an einem trockenen und sicheren Ort, wenn das Gerät nicht im Gebrauch ist. Übermäßige Hitze verringert die Lebensdauer des Akku, eine kühlere Umgebung ist für Lithium-Ionen-Akkus geeigneter.

Der Ladezustand des Akku hält ohne erneutes Laden nicht mehrere Monate lang an, er darf jedoch niemals vollkommen entladen gelagert werden, da dies zu einer dauerhaften Beschädigung des Akkupacks führen kann. Um Beschädigungen zu vermeiden, den Akkumindestens alle drei Monate an das Ladegerät anschliessen.

**Lassen Sie den Akkupack niemals länger als 24 Std. auf dem Ladegerät stehen, da sonst die Gefahr eines Brandes besteht.**

**ACHTUNG:** Den Akku ausschalten und abnehmen, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten an Ihren Werkzeugen durchführen. Die Lithium-Ionen-Batterien werden durch einen speziellen Stromkreis vor dem Tief entladen geschützt. Dieser Stromkreis kann durch Schläge oder Stösse zerstört werden. Achten Sie daher darauf, den Akku nicht fallen zu lassen.

**Überlastschutz**

Bei Überlast (wenn das Produkt beispielsweise überbeansprucht wird oder das Sägeblatt verklemmt ist), steigt die Stromaufnahme schnell an. Dadurch wird der automatische Abschaltmechanismus ausgelöst. Dies wird durch eine rot blinkende LED angezeigt. Beseitigen Sie das Hindernis und schalten Sie das Werkzeug erneut ein.

**Unterspannungsschutz**

Wenn der Entladestrom zu hoch ist oder die verbleibende Akkuspannung nicht mehr ausreicht, um die Maschine anzutreiben, schaltet der Akkupack automatisch ab und die LEDs erlöschen.
**Hinweis:** Wenn dies häufig auftritt, ist die Akkukapazität zu niedrig. Bitte laden Sie den Akkupack auf.

**Kein Memory-Effekt**

Lithium-Ionen-Batterien können jederzeit während des Gebrauchs geladen werden. Es ist nicht notwendig, die Batterien vor dem Laden vollständig zu entladen. Sie können den Akkupack für 5 Minuten nutzen und dann auf die Ladestation stellen, ohne irgendwelche Schäden zu verursachen. Es ist auch nicht notwendig zu warten, bis der Akkupack vollständig geladen ist, bevor er vom Ladegerät genommen wird.

## Lithium-Ionen-Akku - Zusätzliche Sicherheitshinweise 3.2

**Allgemeine Inspektion**
Vergewissern Sie sich regelmässig, dass alle Befestigungsschrauben vorhanden und fest angezogen sind. Sie können sich mit der Zeit durch die Vibrationen lockern.

**Staub**
Achten Sie darauf, dass die Lüftungsschlitze des Akkus jederzeit frei und sauber sind. Entfernen Sie regelmässig Staub und Schmutz. Die Reinigung lässt sich am besten mit Druckluft oder einem Staubtuch durchführen. Verwenden Sie niemals ätzende Mittel, um Kunststoffteile zu reinigen.

**ACHTUNG:** Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel, um die Kunststoffteile des Akkus zu reinigen. Es wird ein mildes Spülmittel auf einem feuchten Tuch empfohlen. Achten Sie darauf, dass der Akku niemals mit Wasser in Kontakt kommt.

**ACHTUNG:** Werfen Sie gebrauchte Batterien/Akkus weder ins Wasser noch ins Feuer. Dies könnte zu einer Explosion führen!

**ACHTUNG:** Batterien enthalten gesundheitsgefährdende Chemikalien. Entsorgen Sie beschädigte Batterien/Akkus auf sichere Weise.

**ACHTUNG:** Verwenden Sie zum Laden kein Verlängerungskabel.

**ACHTUNG:** Nur in Innenräumen laden.

Bewahren Sie den Akku, die Gebrauchsanweisung und das Zubehör an einem sicheren und trockenen Ort auf. Auf diese Weise sind immer sämtliche Informationen und Teile griffbereit. Bewahren Sie den Akku niemals im entladenen Zustand auf. Der Akku sollte idealerweise bei einer Temperatur zwischen +10 °C und +24 °C aufbewahrt werden.

Dieses Produkt enthält keine durch den Benutzer aus tauschbaren Teile. Reparaturen dürfen nur von einem von autorisierten Reparaturdienst durchgeführt werden.

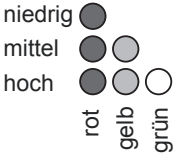
## Lithium-Ionen-Akku - Bedienungsanleitung 3.3

**Einsetzen des Akkus**
Richten Sie die Führungsschienen auf dem geladenen Akku auf das Werkzeug bzw. das Ladegerät aus und schieben sie die Teile zusammen, bis sie spürbar einrasten und bündig aufeinanderliegen.

**Abnehmen des Akkus**
Die beiden Riegel fassen und zur Seite schieben, den Akku nach hinten aus dem Gerät ziehen.

**Gebrauch der Arbeitsleuchte**
- Drehen Sie die Leuchte in die Richtung Ihres Werkstücks.
  Drehen Sie die Leuchte in das Gehäuse, um sie auszuschalten.
- Diese LED benötigt nur sehr wenig Strom vom Akku und schaltet sich automatisch aus, wenn der Griff nicht in Gebrauch ist.

**LED-Kontrollleuchten**



**Ladezustand**
Drücken Sie auf den kleinen Batterietestknopf, um den Ladezustand anzuzeigen.

Rote LED: niedriger Ladezustand,
rote plus gelbe LED: mittlerer Ladezustand,
rote, gelbe plus grüne LED: hoher Ladezustand.

**Laden**

Wenn sich der Akku auflädt, blinkt zunächst die rote LED, dann blinken die rote plus gelbe LED sowie schließlich die rote, gelbe plus grüne LED. Dies wiederholt sich ständig, bis der Akku vollständig geladen ist. Wenn die grüne LED ständig leuchtet, ist der Akku vollständig geladen

**Betrieb**
Bei einigen umschaltbaren Werkzeugen schalten sich die LEDs rot, gelb, grün hintereinander im Uhrzeigersinn ein und bei der Umschaltung grün, gelb, rot.

**Überhitzungsschutz**
Eine hohe Temperatur wird durch eine langsam blinkende rote LED angezeigt. Diese erlischt, wenn die Akkutemperatur wieder unter 75 °C gefallen ist.

● blinkt, bis die Temperatur unter 75 °C liegt

**Überstromschutz**
Wenn eine zu hohe Stromaufnahme eine niedrige Spannung innerhalb des Akkupacks verursacht (z. B. wenn sich das Werkzeug verklemmt hat), blinkt die rote LED 10 Sekunden lang schnell. Beseitigen Sie die Blockierung und schalten Sie das Werkzeug erneut ein.

● blinkt 10 Sekunden lang

## Lithium-Ionen-Akku - Bedienungsanleitung 3.3

1. Um den Akku an einem Gerät zu befestigen, nehmen Sie beide Teile je in eine Hand. Orientieren Sie sich an der Schiene. Schieben Sie den POWERhandle nach vorne auf das Gerät bis er einrastet und sich nicht mehr bewegt. Kontrollieren Sie, dass er fest sitzt, indem Sie versuchen ihn abzuziehen. Er sollte sich nicht bewegen.

2. Um einen Akku von einem Gerät zu lösen, drücken Sie zunächst den Freigabeknopf mit dem Daumen, während Sie den Griff halten. Ergreifen Sie den Gerätekopf mit der anderen Hand und ziehen Sie den POWERhandle nach hinten. Der Griff sollte nun einfach vom Gerät rutschen.

Alle Komponenten werden auf diese Weise angeschlossen oder getrennt; Sie müssen auch den Freigabeknopf betätigen, um den Akku aus dem Ladegerät zu nehmen.

## Lithium-Ionen-Akku - Multifunktionsschalter (MFS) 3.4

Der MFS (Multifunktionsschalter) passt seine Funktion den Anforderungen des an den Akku angeschlossenen Geräts an.

Ist der Akku beispielsweise angeschlossen an:

Den Bohrer/Schraubenzieher:
Richtungskontrolle

Die LED-Lampe: .
an (Dauerlicht) / aus
an (solange Ein-Aus-Schalter gedrückt)

Die Dekupiersäge oder Kreissäge:
Sicherheitsschalter, gedrückt, bevor der Ein-Aus-Schalter freigegeben wird.

Der MFS hat 3 Grund-Positionen:
ganz links, mitte, ganz rechts. Es ist nicht möglich den MFS zu bewegen, wenn der Ein-Aus-Schalter gedrückt wird; Befindet sich der MFS in der Mitte, ist der Ein-Aus-Schalter nach vorne festgestellt.

Der Ein-Aus-Schalter ändert seine Funktion, wenn der Akku an ein anderes Gerät angeschlossen wird. Einige Geräte benötigen eine variable Leistung, ein anderes vielleicht einfach einen Ein / Aus – Schalter. Die Bohrspindel wird durch den auf den Schalter ausgeübten Druck gesteuert, die Kreissäge lediglich ein- und ausgeschaltet.

## Transformator (Trafo) - Technische Daten und Produktbeschreibung 3.5

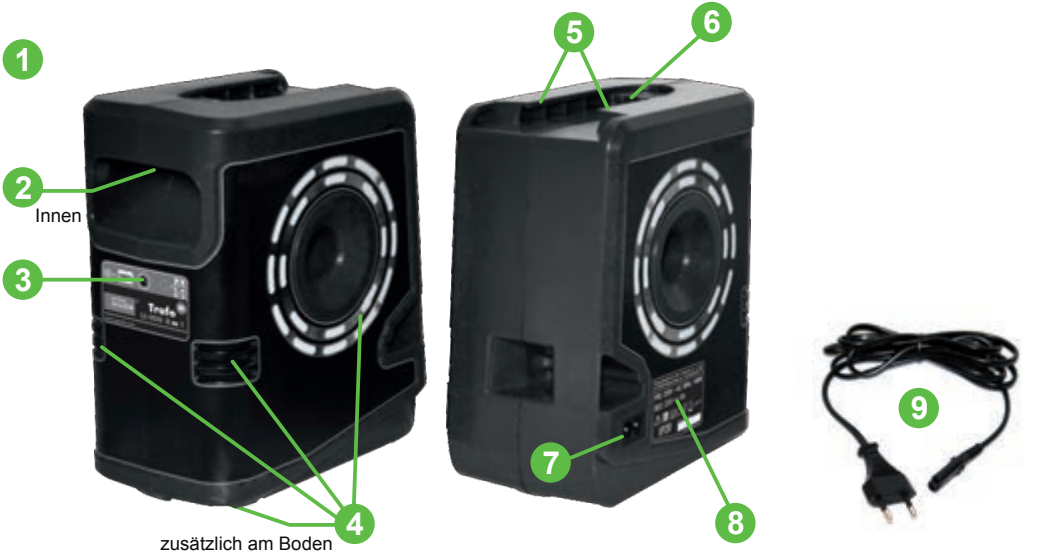
### Technische Daten

| | |
|---|---|
| Anschluss/Frequenz: | 230 V~50 Hz |
| Ausgangsspannung: | 18 V |
| Gewicht: | 3.4 kg |

**LED-Kontrollleuchte**
Grüne LED: Stromversorgung
Rote LED: Überhitzt oder beschädigte Anbauteile

### Produktbeschreibung

1. Transformator
2. Entriegelungs-Knopf
3. LED
4. Lüftungsschlitze
5. Führung
6. Sperrknopf
7. Stromeingang
8. Typenschild
9. Kabel/230V



## Transformator (Trafo) - Zusätzliche Sicherheitshinweise 3.6

Trafo nur an Güde LI-ION 8 IN 1 WERKZEUGSET verwenden.

Nicht geeignet für Geräte anderer Hersteller.

Lüftungsschlitze des Transformators nicht abdecken/ verschließen

Trafo nicht verwenden er nass oder beschädigt ist

Wenn der Trafo nicht mit dem Stromnetz verbunden ist kann es passieren, dass Sie einen Stromschlag erhalten.

Ziehen Sie zuerst den Netzstecker bevor Sie den Trafo entnehmen.

Mehrfache Beanspruchung kann zur Überhitzung im Trafo führen.

Verwenden Sie die Geräte nicht für Arbeiten für die Sie nicht ausgelegt sind.

Die Geräte sind nicht für den Dauerbetrieb geeignet. Lassen Sie die Geräte nicht eingeschaltet, wenn Sie nicht gebraucht werden. Machen Sie Pausen, damit die Geräte abkühlen können.

Schwere Teile im Trafogehäuse können dieses beschädigen, wenn Sie den Trafo fallen lassen. Setzen Sie niemals einen beschädigten Trafo in das Gerät ein.
**ACHTUNG Lebensgefahr!**

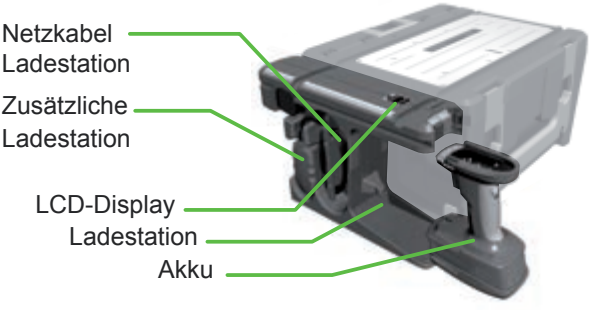
Tragen Sie immer die vorgeschriebene Schutzausrüstung.

## Ladestation - Technische Daten und Produktbeschreibung 4.1

### Technische Daten

| | |
|---|---|
| Eingangsleistung: | 230V~50Hz 40W |
| Ausgangsleistung: | 18V DC 2.6A |
| Ladezeit: | 1 Stunde |

### Produktbeschreibung




## Ladestation - Zusätzliche Sicherheitshinweise 4.2

1. Bevor Sie die Ladestation verwenden lesen Sie die Anleitung und Sicherheitshinweise zu Ladestation und Akku vollständig.

2. Dieses Ladegerät ist ausschließlich für die Verwendung in geschlossenen Räumen geeignet. Laden sie keine Batterien im Freien.

3. WARNUNG: Setzen Sie die Ladestation keinerlei Feuchtigkeit aus. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schocks.

4. Das Ladegerät dient ausschließlich zum Laden der mitgelieferten wiederaufladbaren Batterien. Jegliche unsachgemäße Verwendung kann zu Bränden, elektrischem Schock oder Stromschlag mit Todesfolge führen.

5. Wollen Sie die Ladestation reinigen, ziehen Sie vorher den Netzstecker, um die Gefahr eines elektrischen Schocks zu minimieren.

6. Bauen Sie das Ladegerät niemals auseinander. Bringen Sie defekte Geräte zur Reparatur zu einem autorisierten Kundendienst. Fehlerhafter Zusammenbau kann zu Bränden, elektrischem Schock oder Stromschlag mit Todesfolge führen.

7. Verwenden Sie die Kabel niemals zum Tragen. Ziehen, Ausstecken des Gerätes. Halten Sie die Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen. Ersetzen Sie beschädigte Kabel.

## Ladestation - Bedienungsanleitung 4.3

Der Akku wurde mit niedriger Ladung ausgeliefert. Sie sollten die Akkus vor Benutzung vollständig aufladen.

**WARNUNG**: Werfen Sie gebrauchte Akkus nicht ins Feuer oder Wasser; dies könnte eine Explosion zur Folge haben.

**ANMERKUNG:** Sie müssen die Verriegelung nach hinten schieben, um den Akku aus der Ladestation oder den Werkzeugen zu nehmen.

Um den Akku aufzuladen verbinden Sie die Ladestation mit dem Stromnetz.

Dieses Symbol zeigt im Display die Betriebsbereitschaft an.

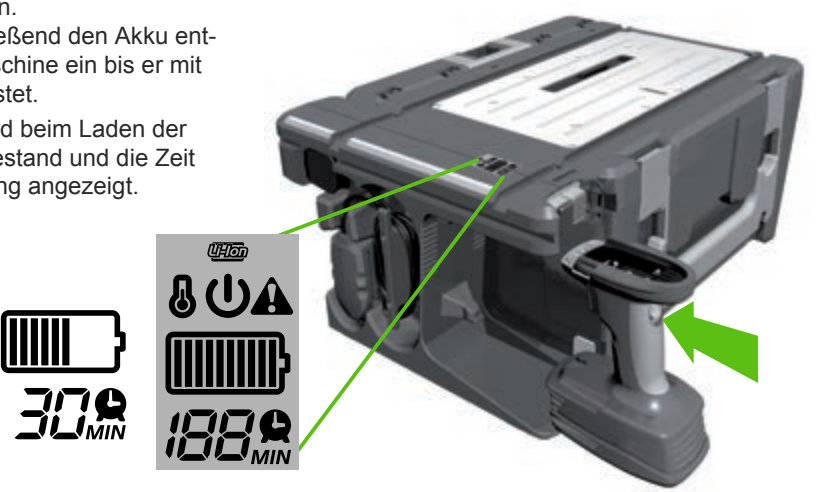
Führen Sie anschließend den Akku entlang der Führungsschine ein bis er mit einem „Klick“ einrastet.

Im LCD-Display wird beim Laden der Akku-Typ, der Ladestand und die Zeit bis zur vollen Ladung angezeigt.

Dieses Symbol weist auf einen überhitzten Akku hin. Der Akku wird erst dann wieder aufgeladen, wenn die Temperatur unter die Sicherheitsgrenze absinkt.

Dieses Symbol weist auf einen Fehler hin. Falls der Akku überhitzt ist, abkühlen lassen oder einen Reset des Systems durchführen. Nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Händler auf, wenn diese Symbol weiterhin zu sehen ist und die Akkus sich nicht aufladen

Fehlercodes:
E1: Ladefehler beim Akku
E2: Kommunikationsfehler beim Akku
E4: Kontaktfehler oder offener Stromkreis, Akku neu einsetzen



## Ladestation - Zusätzliche Ladestation 4.4

Neben der Haupt-Ladestation, wurde der Koffer mit einer zusätzlichen Ladestation ausgestattet. Damit kann ein Akku geladen werden, während mit einem zweiten Akku die Arbeit fortgesetzt werden kann.

Wird der Anschlußstecker der zusätzlichen Ladestation aus dem Gerät entnommen, lädt die Station keinen Akku.
Der Anschlußstecker muss korrekt auf der Seite der Ladestation eingesetzt werden, um einen Akku in der Ladestation zu laden.

Sobald ein Akku in die zusätzliche Ladestation eingesetzt wird, und das Gerät mit Strom versorgt ist, beginnt der Ladevorgang.

Wir empfehlen die zusätzliche Ladestation zum Laden des Akkus zu verwenden, da hier im Gegensatz zu der Ladestation der Ladevorgang nicht unterbrochen wird.

**Die optimale Lebensdauer für Ihre Batterie:**
Lassen Sie die Batterien nie vollständig leer werden; laden Sie diese auf, sobald die Ladung spürbar nachlässt, oder das Gerät nicht mehr wie gewohnt arbeitet.

Vermeiden Sie kurze Ladezeiten. Laden Sie die Batterie bei jedem Ladevorgang vollständig auf.

Bewahren Sie keine losen Metallgegenstände, wie Schrauben oder Nägel etc. zusammen mit den Akkus auf. Dies könnte Brand oder Explosion zur Folge haben.

Trennen Sie nicht verwendete Ladestationen von der Stromversorgung und lagern Sie diese immer an einem kühlen, trockenen Ort. Vermeiden Sie Ladevorgänge bei Temperaturen unter 0°C und über 40°C.

## Schlagbohrmaschine - Technische Daten und Produktbeschreibung 5.1

### Technische Daten

| | |
|---|---|
| Spannung: | 18V |
| Leerlauf-Geschwindigkeit: | |
| Bohren | 0-350, 0-950/min |
| Hammerbetrieb | 0-350, 0-1,250/min |
| Drehmoment-Einstellungen: | |
| | 21 Positionen |
| | 21+1 Positionen (HAMMER) |
| Maximale Bohrerkapazität: | |
| Stahl | 13 mm |
| Holz | 28 mm |
| Beton | 13 mm |
| Bohrer-Schlagfrequenz: | |
| | 0-5,600, 0-20,000 $min^{-1}$ |
| Schnellspann-Bohrfutter: | 13 mm |
| Gewicht: | 2.4 kg |

### Produktbeschreibung

1. Automatische Schnellspannung
2. Drehmoment/Schlagbohr - Wahlring
3. Gangwahl für 2 Geschwindigkeiten
4. Motor-Lüftungsschlitze
5. Fach für Kohlebürsten
6. Werkzeughalter

## Schlagbohrmaschine - Technische Daten und Produktbeschreibung 5.1

## Schlagbohrmaschine - Zusätzliche Sicherheitshinweise 5.2

# Akku-Schlagbohrmaschine

a) Die Maschine nur an den isolierten Grifffflächen halten, um bei Kontakt mit einer Stromleitung einen elektrischen Schlag zu vermeiden.
b) Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie mit dem Gerät arbeiten. Tragen Sie einen Mundschutz oder Atemgerät, wenn viel Staub entsteht.
c) Fixieren Sie das Werkstück. Halten Sie es niemals mit den Händen oder über Ihre Beine. Durch instabile Abstützung kann der Bohrer blockieren, Sie könnten die Kontrolle verlieren, oder sich verletzen
d) Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht zwischen Werkzeug oder Griff und der Wand einklemmen. Sollte das Werkstück blockieren oder festsitzen, könnte die daraus resultierende Drehung des Werkstücks Ihre Hand oder Ihr Bein quetschen.
e) Sitzt das Teil in dem Werkstück fest, lassen Sie den Schalter sofort los, ändern Sie die Drehrichtung und drücken Sie den Schalter leicht, um das Teil aus dem Werkstück zu lösen. Seien Sie auf eine plötzliche Drehung als Reaktion gefasst. Die Bohrmaschine wird in die andere Richtung tendieren, wenn der Bohrer rotiert.
f) Berühren Sie das Werkzeug nicht in der Nähe des sich drehenden Bohrfutters oder Bohrers. Sie könnten sich verletzen.
g) Beim Einspannen von Bohrspitzen in den Bohrschaft drücken Sie sie tief in die Zähne des Bohrfutters. Sitzt der Bohrer nicht tief genug, halten die Zähne den Bohrer nicht richtig fest und die Bohrspitze kann verrutschen oder herausfallen und Verletzungen verursachen.
h) Verwenden Sie keine stumpfen oder fehlerhaften Bohrer oder Zubehörteile, da die Wahrscheinlichkeit zu blockieren hier grösser ist.
i) Wenn Sie Ihr Werkstück entnehmen, tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe. Bohrer und Werkstück können sehr heiss werden und Verbrennungen verursachen. Achten Sie darauf, dass Schraubschlüssel oder Spannschlüssel aus dem Bohrer entnommen werden, bevor Sie das Gerät einschalten. Schraub- oder Spannschlüssel können plötzlich mit hoher Geschwindigkeit wegfliegen und Sie oder andere Personen in der Nähe treffen.
j) Rennen Sie nicht mit dem Bohrer in der Hand. Bohrerteile könnten sich in ihrer Kleidung verfangen und zu Verletzungen führen.

**ACHTUNG:**
Einige Staubarten die beim Schleifen, Sägen, Bohren und ähnlichen Bautätigkeiten entstehen, enthalten krebserregende, Geburtsfehler oder Unfruchtbarkeit verursachende Chemikalien.
Hier sind einige Beispiele:
a) Blei von Bleifarben
b) kristallines Siliciumdioxid von Ziegelsteinen, Zement und anderen Baumaterialien
c) Arsen und Chrom von chemisch bearbeitetem Holz.
Die Gefahr die von diesen Stoffen ausgeht, hängt davon ab wie oft man ihnen ausgesetzt ist.
Arbeiten Sie stets in gut gelüfteten Räumen und tragen Sie eine geeignete Schutzausrüstung (z.B. partikelfiltrierende Staubmasken) um das Risiko zu minimieren.

## Schlagbohrmaschine - Bedienungsanleitung 5.3

Wählen Sie die Drehrichtung mit dem Multi-Schalter am Akku und ziehen sie den Schalter. Dieser Schalter ist ein stufenloser elektronischer Geschwindigkeitsregler, mit dem Sie die Geschwindigkeit Ihrem Werkstück anpassen können. Die Geschwindigkeit reguliert sich über den Druck auf den Schalter. Je mehr Druck sie ausüben, desto schneller rotiert der Bohrer.

Zum Ausschalten lassen Sie den Schalter los.

**ANMERKUNG**. Sie können die Drehrichtung mit dem Vorwärts/Rückwärts-Schalter nur ändern, wenn der Schalter nicht gedrückt wird.

Zum Bohren wählen Sie die Vorwärts-Einstellung. Mit der Rückwärts-Einstellung lösen Sie Schrauben.

**Wahl der Betriebsart**

Dieses Symbol steht für **BOHREN**. Damit können Sie normal bohren (Holz, Aluminium und Stahl). Die Kupplung ist nicht aktiviert.

Dieses Symbol **T** steht für **SCHLAGBOHREN** Einige Modell dieser Produktserie werden mit Schlagbohr-Funktion geliefert. Sie können mit der Schlagbohr-Funktion bohren. Beste Ergebnisse erzielen Sie mit höchster Geschwindigkeit

**Drehmoment/Schlagbohr - Wahlring**

*Durch Drehung des Drehmoment/Schlagbohr - Wahlrings hinter dem Spannfutter können Sie zwischen 21 Drehkraft-Einstellungen oder Schlagbohrfunktion wählen.*

Diese 21 Einstellungen erlauben eine bessere Regulierung der Geschwindigkeit, wenn Sie den Bohrer als Schraubenzieher verwenden, da zu festes Anziehen der Schrauben vermieden wird.

Die Symbole auf dem Ring stehen für das Drehmoment. Je höher die Zahl auf der Anzeige, desto höher das Drehmoment, und je größer der angetriebene Bohrer. Um ein Symbol zu wählen, drehen Sie den Ring bis das gewünschte Symbol auf den Pfeil auf dem Gehäuse weist.

**Wahl des Ganges und der Geschwindigkeit**
Das 2-Gang-Getriebe: ermöglicht Ihnen die Wahl eines Ganges mit der optimalen Geschwindigkeit für Ihr Werkstück.
***ANMERKUNG**. Ändern Sie den Gang nur, wenn der Bohrer nicht in Betrieb ist.*

Um den NIEDRIGEN Gang zu wählen (niedrige Geschwindigkeit, hohe Drehkraft), ziehen sie die Gangwahl zurück, immer vom Spannfutter weg. Der Begriff LOW erscheint.
Um den HOHEN Gang zu wählen (hohe Geschwindigkeit, niedrige Drehkraft), drücken sie die Gangwahl nach vorne, zum Spannfutter hin. Der Begriff HIGH erschein**t.**

## Schlagbohrmaschine - Bedienungsanleitung 5.3

**Bohrer Einsetzen und Entnehmen**
***Zweihülsiges Spannfutter***
Halten Sie die hintere Manschette des Spannfutters, und drehen sie die vordere Manschette in die Richtung, die den Zahnkranz öffnet.

**Einhülsiges Spannfutter**
Die Bohrmaschine ist mit einer schlüssellosen (automatischen) Schnellspannung ausgestattet, daher wird kein Spannschlüssel zum Einsetzen eines Bohrers benötigt. Stellen Sie den Multi-Schalter in die Mitte auf 'OFF', wenn Sie Bohrer einsetzen oder entnehmen.

Öffnen Sie den Zahnkranz, indem Sie das Spannfutter-Gehäuse fest halten und das Gehäuse gegen den Uhrzeigersinn drehen. Öffnen Sie das Spannfutter weit genug für das gewünschte Werkzeug.

Achten Sie darauf, dass das Werkzeug vollständig eingesetzt wird, so dass der Zahnkranz des Spannfutters den flachen Teil des Werkzeugs hält.

Um das Werkzeug zu entfernen, öffnen sie den Zahnkranz, indem Sie das Gehäuse fest halten und gegen den Uhrzeigersinn drehen. Öffnen Sie das Spannfutter weit genug, um das Werkzeug zu entnehmen.

**Bohren von Metall**

1) Die besten Ergebnisse bei Bohren in Metall oder Stahl erzielen Sie mit Hochgeschwindigkeitsbohrern.
2) Achten Sie darauf, dass der Drehmoment/Schlagbohr - Wahlring auf Normales Bohren eingestellt ist.
3) Bohren Sie zunächst mit langsamer Geschwindigkeit, um nicht vom Werkstück abzurutschen.
4) Fixieren Sie Metallplatten immer mit einer Zwinge.
5) Unterstützen Sie dünnes Metall immer mit einem Holzblock um verrutschen zu vermeiden.
6) Markieren sie die Mitte des Loches mit einer Punze.
7) Arbeiten Sie mit einem geeigneten Schmiermittel für das zu bearbeitende Material.

| **Verwendung:** | **Für:** |
|---|---|
| Öl | Stahl |
| Terpentin oder Parafin | Aluminium |

Schmieren Sie nicht: Messing, Kupfer oder Gusseisen

**Bohren von Plastik und kunststoff-beschichteten Spannplatten**

a. Arbeiten Sie mit Hochgeschwindigkeits-bohrern
b. Siehe unter Bohren von Holz

## Schlagbohrmaschine - Bedienungsanleitung 5.3

### Bohren von Holz

1) Für beste Leistung arbeiten Sie mit Hochgeschwindigkeitsstahlbohrern für Holz
2) Achten Sie darauf, dass der Bohrer auf normales Bohren eingestellt ist.
3) Bohren Sie zunächst mit niedriger Geschwindigkeit, um nicht vom gewünschten Bohrloch abzurutschen. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit, sobald der Bohrer in das Material eindringt.
4) Möchten Sie ein Werkstück durchbohren, legen Sie ein Stück Holz unter, um rauhe oder abgesplitterte Kanten auf der Rückseite des Werkstücks zu verhindern.

### Bohren von Stein

1) Für beste Leistung arbeiten Sie mit einem speziellen Hartmetall-Steinbohrer, wenn Sie in Mauern, Kachel oder Beton bohren.
2) Drehen Sie den Drehmoment/Schlagbohr - Wahlring auf Schlagbohren.
3) Arbeiten Sie mit leichten Druck und höchster Geschwindigkeit für optimale Ergebnisse in Mauern.
4) Arbeiten Sie mit mehr Druck und hoher Geschwindigkeit, wenn Sie mit harten Materialien wie Beton arbeiten.
5) Bevor Sie Kacheln bohren, üben Sie zunächst an einem Probestück, um den optimalen Druck und Geschwindigkeit zu erfahren.

**WARNUNG**. Versuchen Sie niemals den EIN-/AUS-Schalter in der ON-Position festzustellen. Stellen Sie den EIN-/AUS-Schalter nicht fest bei Arbeiten, bei denen der Schlagbohrer schnell gestoppt werden muss.

### Alle Bohrvorgänge

1) Markieren Sie die Mitte des Bohrlochs mit einer Punze oder einem Nagel.
2) Bohren Sie nicht mit Gewalt, lassen Sie den Bohrer selbstständig Bohren.
3) Halten Sie die Bohrspitzen scharf.
4) Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn der Bohrer das W erkstück durchbricht.

## Wartung 5.4

1) Lagern Sie das Werkzeug, diese Bedienungsanleitung und das Zubehör an einem sicheren Ort. Auf diese Weise haben Sie immer alle notwendigen Hinweise und Zubehör zur Hand.
2) Halten Sie die Lüftungsschlitze stets frei und sauber.
3) Entfernen Sie Staub und Schmutz regelmässig., am besten mit Druckluft oder einem Tuch.
4) Reinigen Sie Plastik niemals mit einer Säure.

**ACHTUNG**: Reinigen Sie die Plastikteile nicht mit scharfen Reinigungsmitteln. Wir empfehlen ein wenig Spülmittel auf einem feuchten Tuch. Das Werkzeug sollte nicht mit Wasser in Berührung kommen.

### Allgemeine Wartung

Überprüfen Sie regelmässig, ob sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

## Hand-Kreissäge - Technische Daten und Produktbeschreibung 6.1

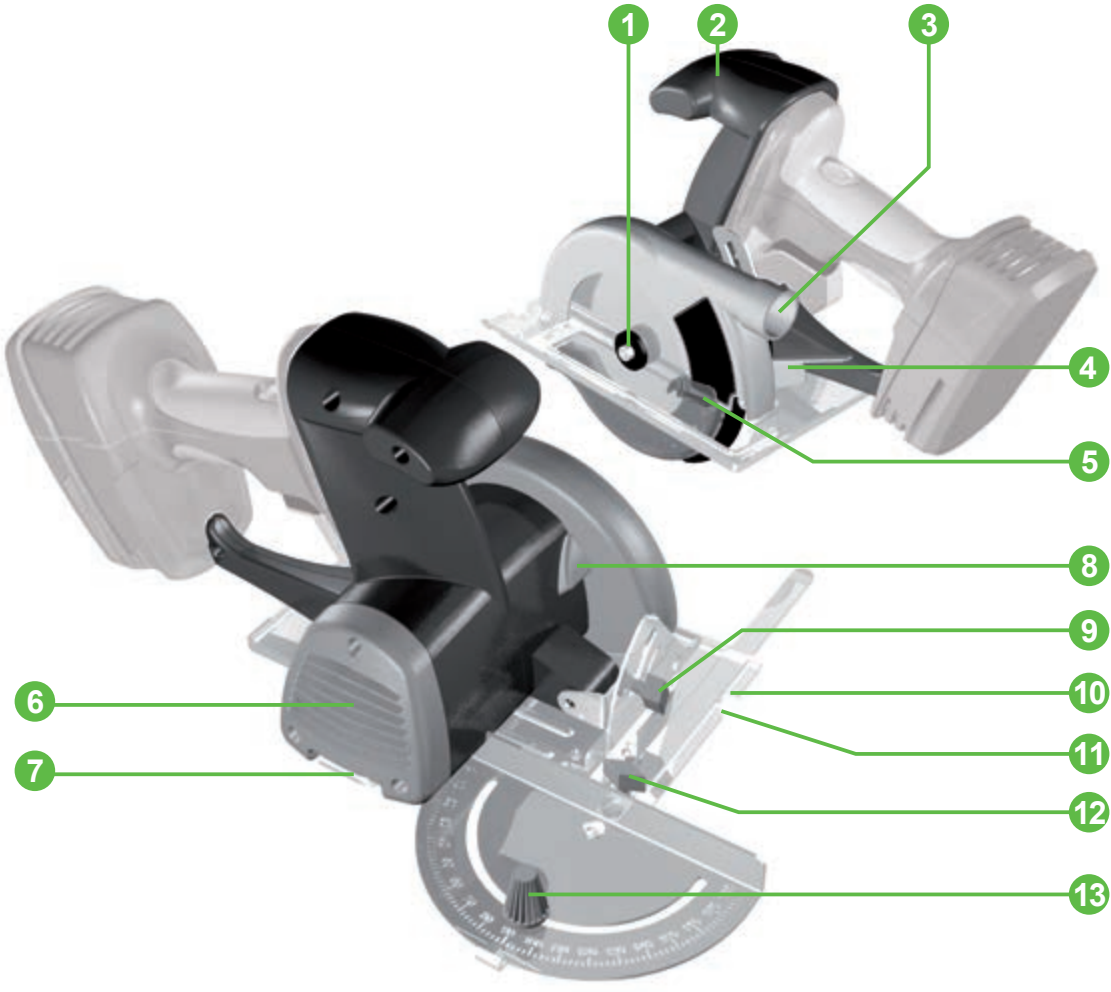
### Technische Daten

| | |
|---|---|
| Spannung: | 18 V |
| Leergeschwindigkeit: | 3,500 $min^{-1}$ |
| Schnittleistung bei:90°: | 40 mm |
| Schnittleistung bei 45°: | 28 mm |
| Sägeblatt: | 140 x 10 x 1,5 mm / 18 Zähne HM |
| Gewicht | 3,3 kg |

### Produktbeschreibung

1. Sägeblatt-Feststellbolzen
2. Hilfsgriff
3. Staubabsaugrohr
4. Tiefenführung-Feststellbolzen
5. Schutzhauben-Hebel
6. Motorkühlungsschlitze
7. Inbussschlüssel
8. Spindel-Riegel
9. Schrägwinkel - Feststellschraube
10. 45° Fasenschnitt – Hilfslinie
11. Hilfslinie für gerade Schnitte
12. Schnittführung - Feststellschraube
13. Winkelmesser - Feststellschraube

## Hand-Kreissäge - Produktbeschreibung 6.1



## Hand-Kreissäge - Zusätzliche Sicherheitshinweise 6.2

# Akkuhandkreissäge

a) Halten Sie ihre Hände von Schnittbereich und Sägeblatt fern. Halten Sie mit der zweiten Hand den Hilfsgriff oder das Motorgehäuse. Befinden sich beide Hände am Gerät, können Sie nicht durch das Sägeblatt verletzt werden.

b) Fassen Sie nicht unter die Arbeitsplatte. Die Schutzhaube bietet von unten keinerlei Schutz.

c) Stellen Sie die Schnitttiefe auf die Stärke des Werkstückes ein. Es sollte weniger als ein ganzer Sägezahn zu sehen sein.

d) Halten Sie das Werkstück niemals mit Ihren Händen oder über Ihre Beine. Stützen Sie Ihr Werkstück gut ab. Dadurch verringern Sie die Verletzungsgefahr , eben sowie das Risiko eines brechenden oder unkontrolliert reagierenden Sägeblatts.

e) Halten Sie das Werkzeug an dem isolierten Griff, wenn Sie an einer Stelle arbeiten, an der die Säge eventuell in Kontakt mit versteckten Leitungen oder dem eigenen Kabel kommen könnte. Durch den Kontakt mit einem Stromkabel können sich auch die Metallbauteile der Säge elektrisch aufladen und zu elektrischem Schock führen.

f) Sägen Sie immer mit Hilfe einer Führungsschiene. Sie arbeiten genauer und die Säge blockiert weniger.

g) Benutzen Sie stets Sägeblätter von korrekter Grösse und Form (Diamant oder Rund) und korrekten Dorn-Löchern. Schlecht sitzende Sägeblätter laufen instabil und können ausser Kontrolle geraten.

h) Arbeiten Sie niemals mit fehlerhaften oder nicht passenden Sägeblättern. Sägeblätter und Bolzen wurden genau auf dieses Gerät abgestimmt, um optimale Sicherheit und Leistung zu gewährleisten.

I) Tragen Sie immer eine Schutzbrille, Ohrenschutz und Staubmaske, um sich gegen Verletzungen zu schützen.

**Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags**

- Ein Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass eine unkontrollierte Säge abhebt und sich aus dem Werkstück heraus in Richtung der Bedienperson bewegt.
- Wenn sich das Sägeblatt in dem sich schliessenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück.
- Wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne der hinteren Sägeblattkante in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch sich das Sägeblatt aus dem Sägespalt herausbewegt und die Säge in Richtung der Bedienperson.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmassnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

a) Halten Sie die Säge fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Massnahmen getroffen wurden.

## Hand-Kreissäge - Zusätzliche Sicherheitshinweise 6.2

b) Falls das Sägeblatt klemmt oder das Sägen aus einem anderen Grund unterbrochen wird, lassen Sie den Ein-Aus-Schalter los und halten Sie die Säge im W erkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig still steht. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem W erkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt oder sich ein Rückschlag ereignen könnte. Finden Sie die Ursache für das Klemmen des Sägeblattes und beseitigen Sie diese durch geeignete Massnahmen.

c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

d) Stützen Sie grosse Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Grosse Platten können sich unter ihrem Eigengewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch am Rand, abgestützt werden.

e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.

f) Die Feststellknöpfe von Tiefenführung und Winkelmesser müssen immer fest gezogen werden, bevor Sie ein W erkstück bearbeiten. Bewegen sich die Sägeblatt-Führungen, kann dies zu Blockaden und Rückschlag führen.

g) Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauchschnitt“ in einen verborgenen Bereich, z.B. eine bestehende W and, ausführen. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

**Sicherheitshinweise für die untere Schutzhaube**

a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schliesst. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schliesst. Klemmen oder binden Sie die untere Schutzhaube niemals in geöf fneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die untere Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher , dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.

b) Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die untere Schutzhaube verzögert arbeiten.

c) Sichern Sie beim „T auchschnitt“ oder „Fasenschnitt“, die Schutzhaube der Säge manuell. Sobald das Sägeblatt das Material einschneidet, muss die Schutzhaube losgelassen werden. Bei allen anderen Aufgaben sollte die Schutzhaube automatisch arbeiten.

d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt bedeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnittrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

## Hand-Kreissäge - Zusätzliche Sicherheitshinweise 6.2

**ACHTUNG!** Entnehmen Sie stets den Akku bevor Sie das Gerät einrichten, warten oder das Sägeblatt auswechseln.

### Sicherheitshinweise für die Säge

- Wenn Sie mit der Säge arbeiten, tragen sie stets geeignete Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Ohrschutz, Staubmaske und Schutzbekleidung einschliesslich Schutzhandschuhe.
- Verwenden Sie das Gerät nicht für Brennholz.
- Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
- Lassen Sie die Säge nicht von Personen unter 18 Jahren bedienen.
- Bedienen Sie das Gerät immer von der Seite.
- Arbeiten Sie niemals mit einen gesprungenen oder beschädigten Sägeblatt. Arbeiten Sie nur mit scharfen Sägeblättern.
- Sichern Sie runde Werkstücke mit Zwingen gegen Wegrollen.
- Entfernen Sie Staub, Sägespäne und sonstigen Abfall niemals von Hand in der Nähe des Sägeblatts.
- Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Sägeblätter .
- Verwenden Sie für diese Säge keine Hochgeschwindigkeitssägeblätter (HSS).
- Lassen Sie keine Lappen, Kleidung oder Bänder im Arbeitsbereich liegen.
- Vermeiden Sie Nägel. Vor Arbeitsbeginn das Werkstück auf Nägel oder ähnliches untersuchen und diese ggf. entfernen.
- Stützen Sie das Werkstück immer gut ab.
- Fassen Sie niemals über das Sägeblatt, um Reststücke oder abgeschnittene Teile zu entnehmen.
- Versuchen Sie niemals ein blockiertes Sägeblatt zu entfernen, solange das Werkzeug läuft.
- Bringen Sie das Sägeblatt niemals mit einen Stück Holz zu Stillstand, lassen Sie es stets von alleine zu Stehen kommen.
- Werden Sie bei Ihrer Arbeit unterbrochen, beenden Sie Ihre Aufgabe und schauen Sie erst dann auf.
- Überprüfen Sie regelmässig, dass sämtliche Schrauben, Bolzen und andere Bauteile fest sitzen.
- Halten Sie die Säge stets an den isolierten Teilen. Sägen Sie versehentlich versteckte Leitungen oder das Kabel der Säge an, könnten sich die Metallteile der Säge elektrisch aufladen.
- Benutzen Sie die Säge niemals in der Nähe von entflammbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Achten Sie auf die Rotationsrichtung von Motor und Sägeblatt.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schliesst und das Sägeblatt vollständig abdeckt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schliesst.
- Diese Kreissäge ist mit einem Spaltkeil ausgestattet. Er hat die Aufgabe, die Schnittfuge beim Auftrennen of fen zu halten, da das Werkstück sonst hinter dem Sägeblatt verkeilen würde. Er muss in korrektem Abstand vom Sägeblatt montiert werden.
- Arbeiten Sie immer mit dem mitgelieferten Spaltkeil, ausser Sie sägen in die Mitte des Werkstückes oder Sie beabsichtigen einen Tauchschnitt.

## Hand-Kreissäge - Bedienungsanleitung 6.3

**Ein- und Ausschalten**

Wird dieses Gerät mit einem Akku betrieben, steht Ihnen der Multifunktionsschalter (MFS) zur Verfügung.

1. Starten Sie das Gerät mit Drücken des MFS. Dann drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter.

2. Geben Sie den Sicherheitsschalter frei, wenn das Gerät läuft. Das Gerät läuft nun permanent.

3. Sie stoppen das Gerät, indem Sie den EIN-/AUS-Schalter loslassen.

**ACHTUNG:** Die Nachlaufzeit des Gerätes beträgt ca. 2 Sekunden, nachdem es ausgeschaltet wurde. Lassen Sie den Motor vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie das Gerät ablegen.

**Einstellen der Schnitttiefe**

**WARNUNG:** Bei laufendem Sägeblatt darf die Sägeblatt-Schrägstellung nicht durchgeführt werden. Der Motor muss ausgeschaltet sein und der POWERhandle abgenommen werden.

1. Öffnen Sie die Tiefeneinstellungssperre, indem Sie den Hebel nach oben ziehen.

2. Halten Sie die Grundplatte flach gegen die Kante der Arbeitsplatte und heben Sie die Säge an, bis das Sägeblatt die gewünschte Schnitttiefe zeigt.

3. Stellen Sie die Schnitthöhe ca. 6.35 mm (¼") höher als die Materialstärke ein. Stellen Sie die Schnitttiefeneinstellungssperre wieder fest, indem Sie den Hebel nach unten drücken.

**Sägeblatt-Schrägstellung einstellen (Gehrungsschnitt)**

**ACHTUNG:** Bei laufendem Sägeblatt darf die Sägeblatt-Schrägstellung nicht durchgeführt werden. Der Motor muss ausgeschaltet sein und der Akku abgenommen werden.

1. Unter 6.1 "Produktbeschreibung" finden Sie die Lage von Schalter , Knöpfen und Sperrriegeln. Achten Sie darauf, dass Sie die Säge von sich weg halten.

2. Öffnen Sie den Winkel-Feststellknopf vorne auf der Grundplatte.

3. Schwenken Sie die Säge in den gewünschten Winkel.

4. Der Winkelmesser hilft Ihnen bei der Ausrichtung.

5. Ziehen Sie die Feststellschraube fest um die Grundplatte zu sichern.

*ANMERKUNG: Für genaues Arbeiten machen Sie einen Probeschnitt, kontrollieren den Schnittwinkel und korrigieren diesen bei Bedarf.*

**Sägen**

1. Markieren Sie die Schnittlinie auf Ihrem Werkstück. Stellen Sie Schnitttiefe und Schnittwinkel nach Bedarf ein.

Für rechtwinklige Quer- oder Längsschnitte richten Sie die linke Seitenkante der Grundplatte auf die Schnittlinie des Werkstücks aus.

*ANMERKUNG: Für Fasenschnitte von 45° richten Sie die linke Seitenkante der oberen Führung auf die Schnittlinie aus.*

2. Lagern Sie das vordere Ende der Arbeitsplatte auf dem Werkstück.

3. Starten Sie den Motor mit dem MFS und drücken Sie den EIN-/AUS-Schalter.

## Hand-Kreissäge - Bedienungsanleitung 6.3

**ANMERKUNG:** Lassen Sie das Sägeblatt zunächst seine Arbeitsgeschwindigkeit erreichen (ca. 2 Sekunden), bevor Sie in ein Werkstück sägen.

4. Drücken Sie die Säge langsam mit beiden Händen nach vorne.

***ANMERKUNG:*** *Führen Sie die Maschine stets mit mässigem V orschubdruck und gerade vor . Kraftanwendung und übermäßiger Vorschubdruck, biegen, verklemmen oder verdrehen der Diamantscheibe im Schnitt können Überhitzung des Motors und gefährlichen Rückschlag der Maschine verursachen.*

5. Nach dem Schnitt lassen Sie den Schalter los und das Sägeblatt vollständig zum Stillstand kommen.

***ANMERKUNG:*** *Nehmen Sie das Sägeblatt nicht aus dem W erkstück, solange die Säge läuft.*

***ANMERKUNG:*** *Da die Dicke der Sägeblätter variieren kann, machen Sie immer einen Probeschnitt entlang der Markierungslinie in ein altes Stück Holz, um die Abweichung für einen genauen Schnitt zu bestimmen.*

**Arbeiten mit dem Parallelanschlag (Querschnitt oder Längsschnitt)**

Der Parallelanschlag ermöglicht Ihnen parallele Schnitte in ein Stück Holz mit voreingestellter Breite.

**WARNUNG:** Achten Sie stets darauf, dass die Säge ausgeschaltet ist und der Akku abgenommen wurde, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

1. Stellen Sie den Winkel auf 90° ein und ziehen Sie die Winkel-Feststellschraube (13) an.

2. Schieben Sie den Anschlag (Winkelmesser) in die Schiene auf der Grundplatte.

3. Stellen Sie den Anschlag auf die gewünschte Breite ein und fixieren Sie ihn mit der Führungs-Feststellschraube (12).

4. Achten Sie darauf, dass der Parallelanschlag an der gesamten Kante des Holzes anliegt, um genaues Arbeiten zu ermöglichen.

**Tauchschnitte**

1. Stellen Sie Schnittwinkel und Schnitttiefe wie gewünscht ein.

2. Kippen Sie die Säge nach vorne mit der Hilfsmarkierung an der Schnittlinie.

3. Heben Sie den unteren Anschlag mit dem unteren Schutzhauben-Hebel (5) an und halten Sie die Säge.

4. Starten Sie den Motor , wenn das Sägeblatt das Werkstück noch nicht berührt.

5. Senken Sie das hintere Ende der Säge langsam ab. Die vordere Kante der Grundplatte dient als Angelpunkt.

**WARNUNG:** Wenn das Sägeblatt in das Material eindringt, lösen Sie den unteren Anschlag sofort. Wenn die Grundplatte flach auf der zu schneidenden Oberfläche aufliegt, sägen Sie vorwärts bis zum Ende.

## Hand-Kreissäge - Wartung 6.4

**Auswechseln des Sägeblatts**

**ACHTUNG:** Achten Sie stets darauf, dass die Säge ausgeschaltet ist und der Akku abgenommen wurde, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

1. Drehen Sie das Sägeblatt mit der Hand, während Sie die Spindel durch Drücken der Spindelarretierung blockieren bis sich das Sägeblatt nicht mehr bewegt.

2. Lösen Sie dann die Inbusschraube vollständig mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel,

3. entfernen Sie den äusseren Spannflansch und die Inbusschraube und entfernen Sie das Sägeblatt aus dem inneren Spannflansch.

ANMERKUNG: Reinigen Sie die Spannflanschen gründlich, bevor Sie ein neues Sägeblatt einsetzen.

5. Ein neues Sägeblatt setzen Sie in umgekehrter Reihenfolge ein. Ziehen Sie dann die Inbusschraube fest.

**ACHTUNG:** Die Drehrichtung des Sägeblatts sollte der Pfeilrichtung auf dem Gehäuse entsprechen.

Achten Sie darauf, dass die Spindel-Feststellschraube gelöst wird.

Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch, dass die Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.

**WICHTIG:** Nach einsetzen eines neuen Sägeblattes kontrollieren Sie, dass das Sägeblatt frei läuft, indem Sie es von Hand drehen.

Setzen Sie den Akku wieder auf, und starten sie die Säge im Leerlauf, um die Laufruhe zu kontrollieren, bevor Sie ein Werkstück bearbeiten.

**Allgemeine Wartung**

Überprüfen Sie regelmässig, ob sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

## Stichsäge - Technische Daten und Produktbeschreibung 7.1

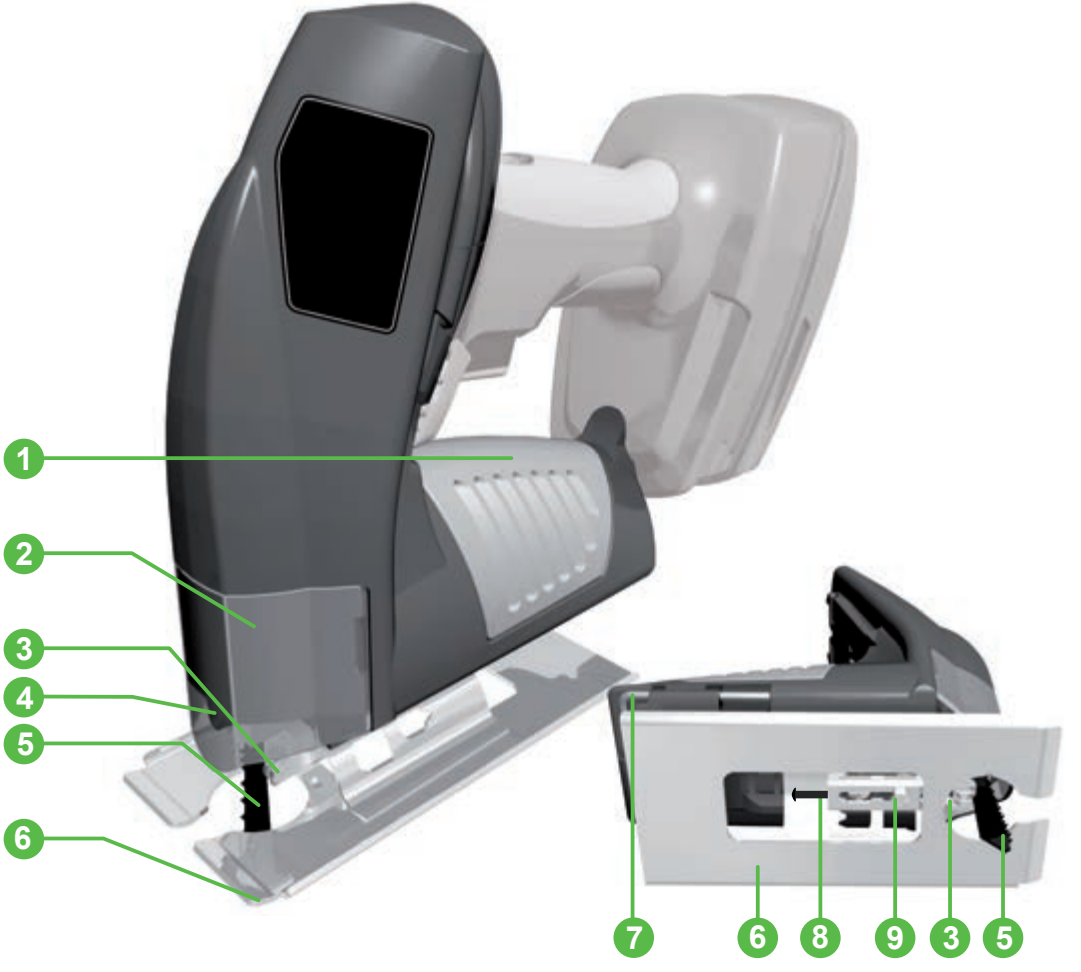
### Technische Daten

| | |
|---|---|
| Spannung: | 18 V |
| Leerlauf-Geschwindigkeit: | 0-2400/min$^{-1}$ |
| Max Schnitt-Leistung: | |
| Metall | 13 mm |
| Holz | 50 mm |
| Gewicht: | 2.1 kg |

### Produktbeschreibung

1. Motor - Lüftungsschlitze
2. Sägeblatt-Schutzabdeckung
3. Sägeblatt-Führungsrad
4. Schnellspanner
5. Stichsägeblatt
6. Grundplatte
7. Inbusschlüssel
8. Sägenführungsjustierung
9. Winkelfeststellbolzen

## Stichsäge - Produktbeschreibung 7.1



## Stichsäge - Zusätzliche Sicherheitshinweise 7.2

# Akkustichsäge

- Wenn Sie mit der Säge arbeiten, tragen Sie stets geeignete Schutzausrüstung wie Schutzbrille, Ohrschutz, Staubmaske und Schutzbekleidung einschliesslich Schutzhandschuhe.
- Diese Stichsäge ist mit einer verstellbaren Führungsrolle ausgestattet. Achten Sie auf die korrekte Montage.
- Achten Sie stets darauf, dass das Sägeblatt nicht das Werkstück berührt, bevor die Stichsäge eingeschaltet wird.
- Versuchen Sie niemals, Nägel, Schrauben o.ä. durchzuschneiden. Entfernen Sie solche Fremdkörper vor Arbeitsbeginn.
- Achten Sie darauf, dass sich keine Fremdkörper unter dem Werkstück befinden, es ist einfach in Sägeböcke und Arbeitsflächen zu schneiden.
- Halten sie das Gerät korrekt und achten Sie auf eine stabile Körperhaltung.
- Arbeiten Sie mit dem korrekten Sägeblatt für ihr Werkstück und tauschen Sie stumpfe Sägeblätter sofort aus. Dies verbessert Schneideleistung und Lebensdauer des Gerätes.
- Achten Sie stets darauf, dass die Grundplatte fest auf dem Werkstück aufliegt, bevor Sie es ansägen.
- Sägen Sie nicht mit übermässigem Druck. Druck verringert die Lebensdauer des Sägeblatts und des Geräts.
- Das Sägeblatt erst dann vom Werkstück entfernen, nachdem das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist.
- Schneiden Sie keine zu engen Kurven. Dadurch entsteht hoher Druck auf das Sägeblatt, es könnte brechen.
- Halten Sie Ihre Hände von Arbeitsbereich und Sägeblatt fern.
- Fassen Sie nicht unter das Werkstück.
- Entfernen Sie niemals Staub, Sägespäne und sonstigen Abfall von Hand in der Nähe des Sägeblattes.
- Stützen Sie das Werkstück immer gut ab.
- Fassen Sie niemals über das Sägeblatt, um Reststücke oder abgeschnittene Teile zu entnehmen.
- Versuchen Sie niemals ein blockiertes Sägeblatt zu entfernen, solange das Werkzeug läuft.
- Bringen Sie das Sägeblatt niemals mit einen Stück Holz zu Stillstand, lassen Sie es stets von alleine zu Stehen kommen.
- Werden Sie bei Ihrer Arbeit unterbrochen, beenden Sie ihre Aufgabe und schauen Sie erst dann auf.
- Überprüfen Sie regelmässig, dass sämtliche Schrauben, Bolzen und andere Bauteile fest sitzen.
- Halten Sie die Säge stets an den isolierten Teilen. Sägen Sie versehentlich versteckte Leitungen oder das Kabel der Säge an, könnten sich die Metallteile der Säge elektrisch aufladen.
- Benutzen Sie die Säge niemals in der Nähe von entflammbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Die Führungsrolle dient der Unterstützung des Sägeblatts beim Sägen und muss jederzeit Kontakt mit der Hinterseite des Sägeblatts haben und frei beweglich sein.

## Stichsäge - Bedienungsanleitung 7.3

**Ein- und Ausschalten der Stichsäge**
Wird dieses Gerät mit einem Akku betrieben steht ihnen der Multifunktionsschalter (MFS) zur Verfügung.

1. Starten Sie das Gerät mit Drücken des MFS. Dann drücken Sie den EIN/AUS-Schalter

2. Geben Sie den Sicherheitsschalter frei, wenn das Gerät läuft. Das Gerät läuft nun permanent.

3. Sie stoppen das Gerät, indem Sie den EIN/AUS-Schalter loslassen.

**Sägen**

1. Starten Sie den Motor mit dem MFS und drücken Sie den EIN/AUS-Schalter.

2. Drücken Sie die Säge langsam nach vorne.

3. Nach vollendetem Schnitt, lassen Sie den Auslöseknopf los und lassen Sie das Sägeblatt vollständig zum Stillstand kommen.

***ANMERKUNG:*** *Wird das Sägeblatt nicht fest auf das Werkstück aufgesetzt, kann es sich verhaken und brechen.*

**Winkelschnitte**

**ACHTUNG.** Achten Sie stets darauf, dass die Säge ausgeschaltet ist und der Akku abgenommen wurde, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

Lösen Sie die Inbusschrauben auf der Unterseite des Gerätes mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel. Kippen Sie die Basis und stellen Sie mit Hilfe eines Winkelmessers den gewünschten Winkel zwischen 0°- 45° ein. Dann ziehen Sie die Inbusschraube wieder fest.

**Führungsrolle**

Wollen Sie die Stichsäge für Winkelschnitte einrichten, oder das Sägeblatt ersetzen, dann, justieren Sie auch die Führungsrolle. Lösen Sie die Inbusschrauben auf der Unterseite des Gerätes mit dem mitgelieferten Inbusschlüssel und setzen Sie das Sägeblatt ein. V erschieben Sie die Grundplatte der Rollführung, bis das Sägeblatt in der Schiene der Rollführung läuft und dessen Hinterkante das Sägeblatt leicht berührt.

**Sägen von Metall**

Sägen Sie Metall, müssen Sie stets geeignetes Kühl/Schmiermittel verwenden. Tragen Sie das Schmiermittel einfach regelmässig auf Sägeblatt oder Werkzeug auf.

**ACHTUNG:** Tauchen Sie die Stichsäge nicht in Wasser. Achten Sie darauf, dass kein Öl in das Gehäuse dringt. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schocks mit Todesfolge.

**Kreisschnitte**

Starten Sie einen Schnitt in der Mitte des Werkstückes und bohren Sie zunächst ein 12 mm Loch für das Sägeblatt.

**Tipp**

Sägen Sie Material mit dekorativer oder polierter Oberfläche, schützen Sie entweder die Basisplatte der Stichsäge oder die Oberfläche des Werkstücks mit Abdeckband, um Kratzer zu vermeiden.

## Stichsäge - Wartung 7.4

### Auswechseln des Sägeblatts

**ACHTUNG:** Achten Sie stets darauf, dass die Säge ausgeschaltet ist und der Akku abgenommen wurde, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

1. Drücken Sie den Hebel des Schnellspanners zum Sägeblatt hin und halten Sie ihn gedrückt.
2. Setzen Sie das Sägeblatt mit nach vorne zeigenden Zähnen bis zum Anschlag in die Sägeblattaufnahme ein.
3. Lassen Sie den Hebel vom Schnellspanner los

**ACHTUNG:** Die Zähne des Stichsägen-Sägeblatts sollten vom Benutzer weg nach vorne zeigen.

**WICHTIG:**
Montieren Sie den Akku wieder und betreiben Sie die Säge im Leerlauf, um die Laufruhe zu kontrollieren, bevor Sie ein Werkstück bearbeiten.

Passende Sägeblätter:

U (Universal)

oder

T (T geschränkt oder Bajonett)

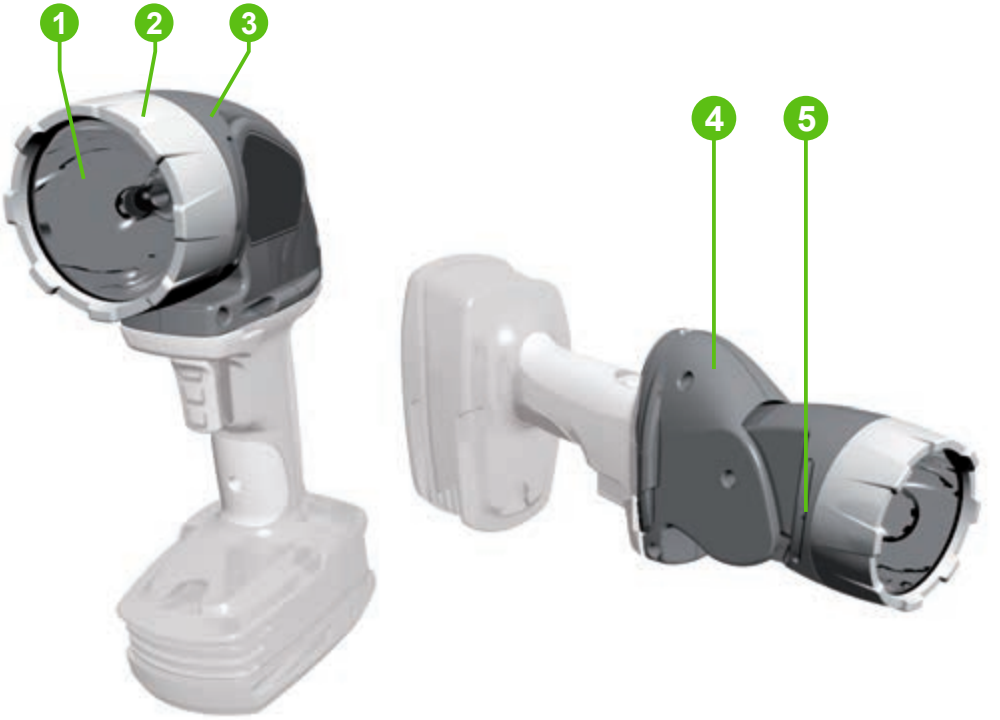
## Lampe - Technische Daten und Produktbeschreibung 8.1

### Technische Daten

| | |
|---|---|
| Spannung: | 18 V |
| LED: | 3 W |
| Gewicht: | 1.3 kg |

### Produktbeschreibung

1. Linse
2. Linsen-Einfassung
3. Lampengriff
4. Lampenkörper
5. Lüftungsschlitze



## Lampe - Bedienungsanleitung 8.2

**Ein und Ausschalten der LED-Lampe**

**ANMERKUNG:** Wird dieses Gerät mit einem Akku betrieben, kann es über den Multifunktionsschalter (MFS) bedient werden.

1. Um die Halogenlampe einzuschalten, schieben sie den MFS nach rechts.

2. Um die Halogen-Lampe auszuschalten, schieben Sie den MFS nach links.

**Blinklicht**

1. Für Blinklicht schieben Sie den MFS nach rechts und betätigen den EIN-/AUS-Schalter am Griff und lassen Sie diesen wieder los.

## Lampe - Wartung 8.3

### Auswechseln der LED

Um die LED zu wechseln, halten Sie die Lampe mit einer Hand, die Fassung mit der anderen. Drehen Sie die Fassung entgegen den Uhrzeigersinn.

Drehen Sie die Fassung, bis sich diese aus dem Gehäuse der Lampe löst. Gehen Sie vorsichtig vor, um den Reflektor und die Scheibe nicht zu beschädigen.

Die defekte LED sollten ausgetauscht und ordnungsgemäss entsorgt werden.

Setzen Sie Fassung und Glühbirne vorsichtig in die Lampe ein. Drehen Sie die Scheibe vorsichtig im Uhrzeigersinn um die Abdeckung aufzuschrauben.

### Reinigung

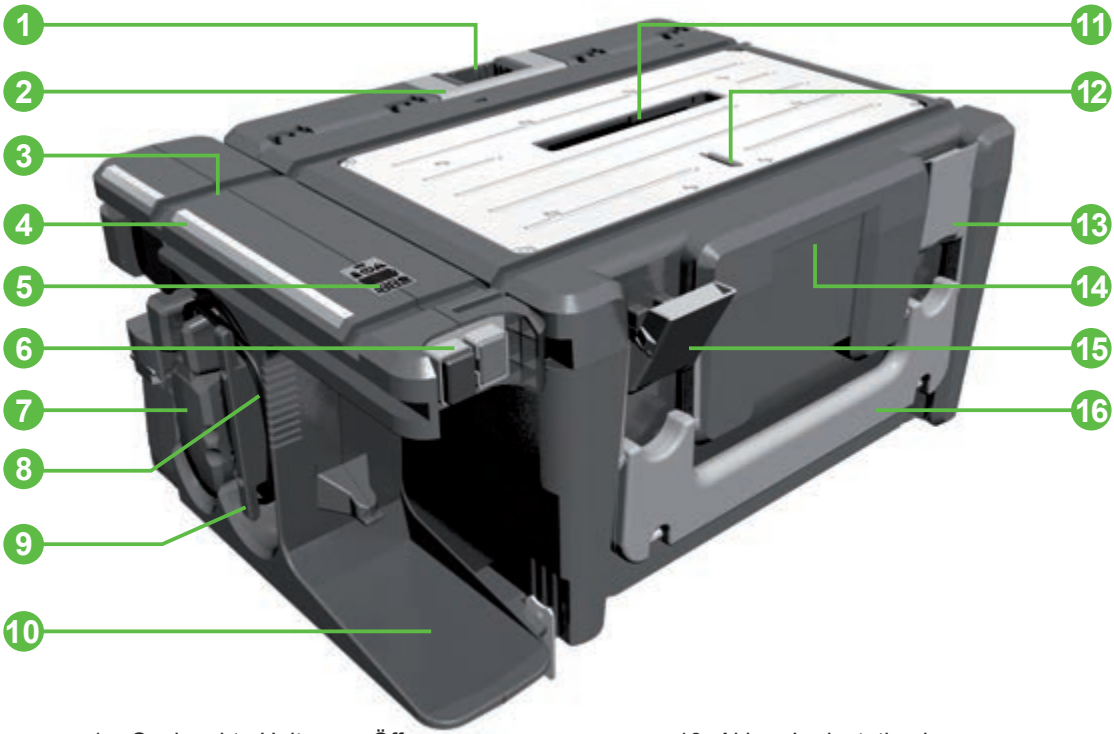
1. Reinigen Sie die Lampe regelmässig. Entfernen Sie die Akkus und sämtliches Zubehör vor der Reinigung. Reinigen Sie die Lampe NUR mit milder Seife und einem feuchten Tuch. Die Lampe darf nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten in Berührung kommen.
2. Entfernen Sie Staub und Schmutz regelmässig, am besten mit Druckluft oder einem Tuch.
3. Öffnen Sie die Lampe nicht (nur um eine neue LED einzusetzen, wie oben beschrieben).

### Allgemeine Wartung

Überprüfen Sie regelmässig, ob sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

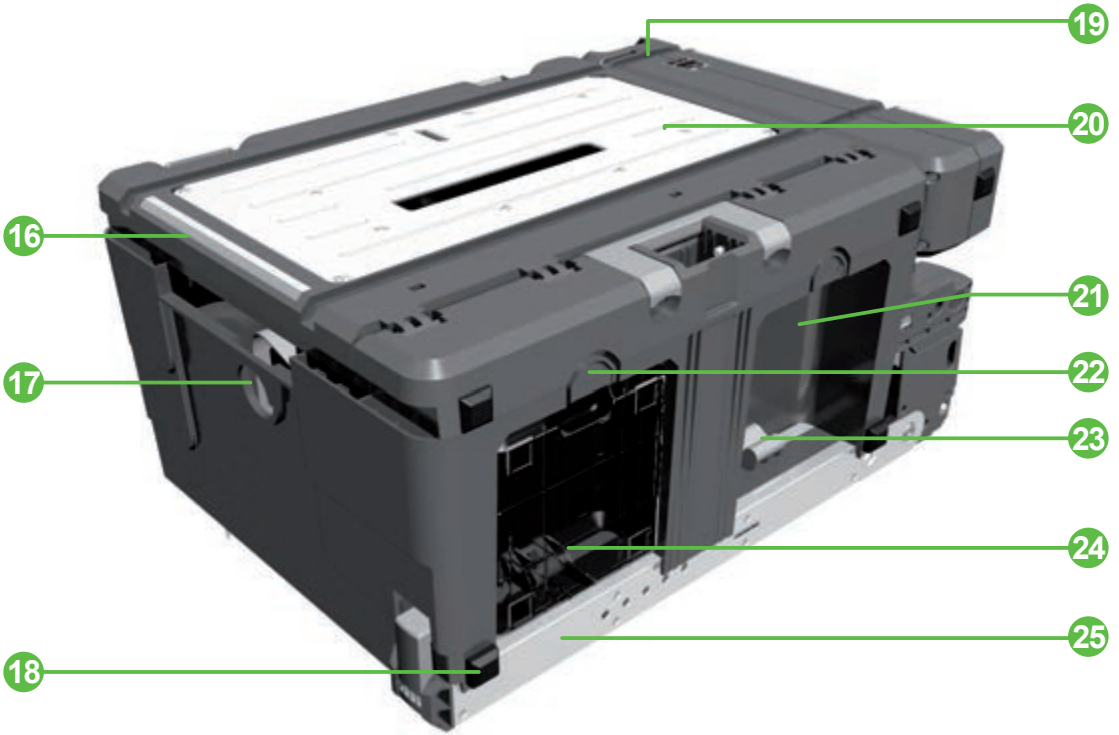
**ACHTUNG:** Reinigen Sie die Plastikteile nicht mit scharfen Reinigungsmitteln. Wir empfehlen ein wenig Spülmittel auf einem feuchten Tuch. Die Halogenlampe sollte nicht mit Wasser in Berührung kommen.

## Arbeitskoffer - Produktbeschreibung 9.1




1. Senkrechte Halterung-Öffnung
2. Senkrechter Freigabe-Hebel für Halterung
3. Laufschiene für Winkelführung
4. Skala für Parallelführung
5. LED-Display
6. EIN/AUS-Schalter
7. Zusätzliche Ladestation
8. Netzkabel Ladestation
9. Aufbewahrungshaken für Kabel
10. Akku - Ladestation bzw. Aufnahme für Trafo
11. Nische für Kreissägeblatt
12. Nische für Tischsägeblatt
13. Verschluss (geschlossen)
14. Griff zur Öffnung des Koffers
15. Verschluss (offen)
16. Tragegriff

## Arbeitskoffer - Produktbeschreibung 9.1




16. Parallelführung – Skala
17. Zusätzliche Produkthalterung
18. Gummi-Standfüsse
19. Laufschiene für Winkelführung
20. Arbeitsfläche
21. Zubehör-Box - Aufbewahrungsbereich
22. Zubehör-Box - Freigabeknopf
23. Zubehör-Box - Haken
24. Zubehör-Box
25. Führungsschienen-Halterung

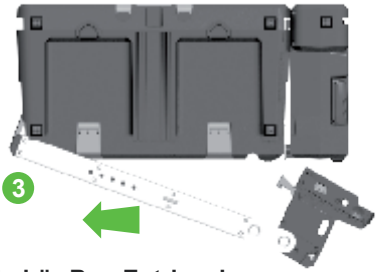
## Arbeitskoffer - Produktbeschreibung 9.1

1. Geräte-Box - Verschluss
2. Interner Stromanschluss
3. Fach für Basisplatte der Kreissäge
4. Fach für Basisplatte der Dekupiersäge
5. Interner Stromanschluss – Kabelfach
6. Aufbewahrung Bedienungsanleitung

## Arbeitskoffer - Produktbeschreibung 9.1

7. Bedienhebel/Führungsholm
8. Winkelmesser
9. Arbeitsplatten-Zwinge
10. Bohrkopf
11. Stichsägenkopf
12. Lampenkopf
13. Kreissägenkopf
14. Akku

## Arbeitskoffer - Halterung und Zubehor-Box 9.2




**Entnahme der Halterung**
Um die Halterung aus dem Lagerbereich zu entnehmen, schliessen Sie zunächst den Deckel der Multifunktions-Koffers. Beide Verschlüsse sollten geschlossen sein. Legen Sie die Box auf die Vorderseite (Griffbereich), nun sehen Sie die Halterung.

1. Ziehen Sie den beweglichen Teil der Halterung aus dem Koffer. Dadurch wird die Arretierung gelöst und der Kopf lässt sich nach aussen drehen.

**ANMERKUNG:** Sie müssen eventuell mit dem Griff an der Halterung den Kopf leicht von der Halterung weg schieben.

2. Ist die Arretierung gelöst, drehen Sie den Metallteil der Halterung um ca. 20°.

3. Schieben Sie nun die Halterung am Boden des Koffers entlang, damit sich die andere Arretierung von dem Koffer löst.

**Austausch der Halterung**
Wenn Sie den Koffer wieder auf seine Vorderseite legen, lässt sich die Halterung wieder einsetzen.

Setzen Sie den grünen Haken der Halterung in die entsprechende Aufbewahrungsnische.

Drehen Sie den Kopf der Halterung und lassen Sie den benötigten Haken in die entsprechende Kerbe einrasten.

### Zubehör-Box-Entriegelung

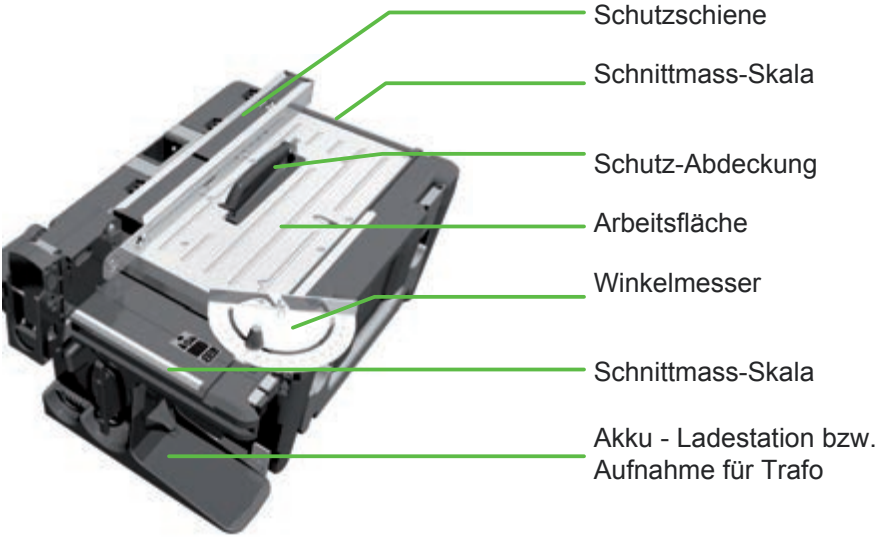
**Zubehör-Box-Entriegelung**
4. Drücken Sie den Sperrriegel auf der Rückseite des Koffers nach oben (an dem nach oben zeigenden Pfeil), und ziehen Sie dann die Zubehör-Box aus dem Koffer.

## Tischsäge - Technische Daten und Produktbeschreibung 10.1

## Technische Daten

| | |
|---|---|
| Spannung: | 18 V |
| Leer – Geschwindigkeit: | 3,500 $min^{-1}$ |
| Schnitt-Tiefe bei 0º: | 38 mm |
| Schnitt-Tiefe bei 45º: | 24 mm |
| Sägeblatt: 140 x 10 x 1,5 mm / 18 Zähne HM | |
| Sägeblatt Schlitz : | 18 mm |

## Produktbeschreibung



## Tischsäge - Zusätzliche Sicherheitshinweise 10.2

Bitte beachten Sie auch die allgemeinen Sicherheitshinweise unter 2.1, sowie die zusätzlichen Sicherheitshinweise – Kreissäge unter 6.2 bevor Sie mit der Tischsäge arbeiten.

Bauen Sie den Standpfosten und/oder den Bohrer nicht auf die Arbeitsplatte, wenn Sie mit der Tischsäge arbeiten.

Die Schutzhaube sollte montiert sein und ordnungsgemäss arbeiten. Arbeiten Sie niemals mit dem Werkzeug, wenn die Schutzvorrichtungen fehlen. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, dass sämtliche Schutzvorrichtungen ordnungsgemäss funktionieren.

Schalten Sie die Tischsäge niemals ein, wenn die rotierenden Zubehörteile das Werkstück berühren.

Verwenden Sie zum Sägen immer Schutzschiene oder Führungsschiene.

Sägen Sie schmale Werkstücke immer mit Hilfe eines Schubstockes. Ein Schubstock ersetzt die Hände, er dient dazu, ein Werkstück zum Sägeblatt zu schieben. Grösse und Form können variieren, doch der Schubstock muss immer dünner als das Werkstück sein, damit er das Sägeblatt nicht berührt.

Stützen Sie grosse Werkstücke ab, um ein Einklemmen des Sägeblatts und einen Rückschlag möglichst zu vermeiden.

Bei breiten oder langen Werkstücken müssen Sie auf ausreichende Abstützung der Arbeitsplatte achten, vor allen an der Rückseite und den Seiten. Arbeiten Sie ausschliesslich mit den passenden Sägeblättern. Verwenden Sie keine Sägeblätter mit falschen Grössenlöchern. Benutzen Sie nie fehlerhafte oder nicht passende Sägeblätter oder Bolzen. Die Säge kann mit Sägeblättern von höchstens 140 mm arbeiten.

Vermeiden Sie Nägel. Vor Arbeitsbeginn das Werkstück auf Nägel oder ähnliches untersuchen und diese ggf. entfernen.

Berühren Sie niemals das Sägeblatt oder andere bewegliche Teile während das Sägeblatt läuft.

Halten Sie ihre Hände von Sägebereich und Sägeblatt fern. AUF KEINEN F ALL eine Hand oder Finger in die Nähe des Werkstücks bringen, während das Sägeblatt läuft.

Versuchen Sie niemals Werkstücke zu entnehmen, solange das Sägeblatt läuft.

Versuchen Sie niemals ein blockiertes Sägeblatt zu entfernen, solange das Werkzeug läuft.

Achten Sie auf Rückschlag. Rückschlag tritt auf, wenn sich das Sägeblatt schnell blockiert und das Werkstück rückwärts auf den Bediener zurückgetrieben wird, was zu schweren Unfällen führen kann. Sofort das Gerät ausschalten den und Sägebereich verlassen, wenn das Sägeblatt blockiert.

Lassen Sie die Tischsäge niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie den Strom mit dem roten Knopf aus. Verlassen Sie das Gerät erst, wenn das Sägeblatt nicht mehr läuft und vollständig zum Stillstand gekommen ist.

## Tischsäge - Montage 10.3

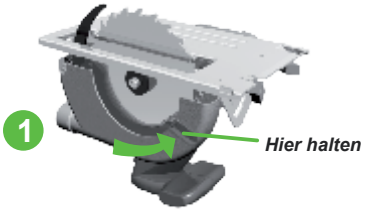



Abb. 1

**So montieren Sie die SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE:**

**Warnung:** Entfernen Sie den Batteriegriff von der Kreissäge, bevor Sie die SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE montieren.

Falls die SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE noch nicht montiert wurde, folgen Sie bitte unten stehenden Anweisungen.

1. Drehen Sie die Kreissäge kopfüber, wie in Abb. 1. Ziehen Sie die Schutzhaube der Kreissäge vollständig zurück und halten Sie diese mit dem seitlichen Hebel aus dem Weg.

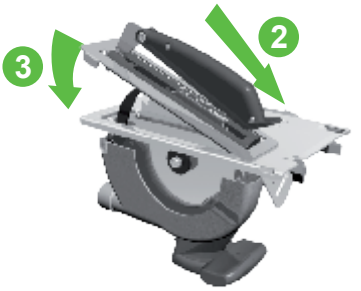



Abb. 2

2. Ziehen Sie nun die Metallschiene der SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE über das Sägeblatt. Die Ausbuchtung versinkt nun in der entsprechenden Öffnung auf der Grundplatte der Kreissäge. Siehe Abb. 2.

3. Drücken Sie den hinteren Teil der SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE nach unten bis der Verschluss einrastet. Liegt die Schutzhaube flach auf der Grundplatte kann nun die SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE aus dem Weg gehalten werden.

4. Nun kann die Kreissäge in den Koffer eingesetzt werden.

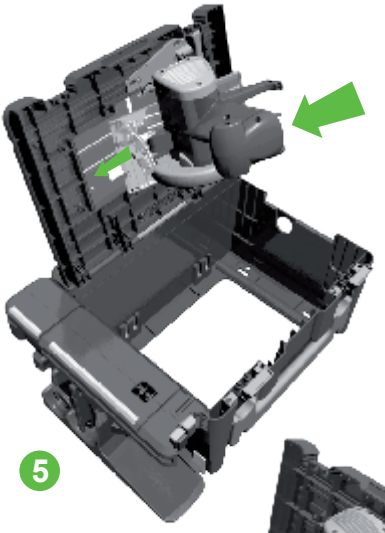
Abb. 3

**Warnung:** Arbeiten Sie niemals mit dem Werkzeug, wenn die Schutzvorrichtungen fehlen. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, ob sämtliche Schutzvorrichtungen ordnungsgemäss funktionieren.

**ANMERKUNG:** In Abb. 3 sehen Sie die korrekt montierte SCHUTZHAUBE DER TISCHSÄGE. (Fertig zur Aufbewahrung)

**ANMERKUNG** Die Tischsäge arbeitet NICHT mit fehlerhaft montierter SCHUTZHAUBE.

## Tischsäge - Montage 10.3

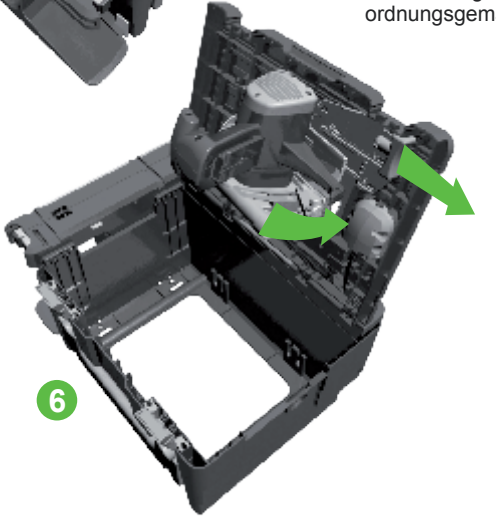


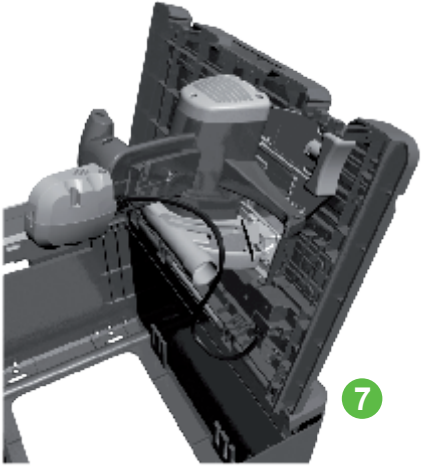

5. Öffnen Sie den Koffer und schieben Sie die Vorderseite der Grundplatte in die Nische auf der Unterseite des Deckels.

6. Ziehen Sie den grünen Produktsperrenhebel nach hinten und drehen Sie die Rückseite der Kreissäge in den Deckel, bis die Grundplatte auf der Metallarbeitsfläche aufliegt, lösen Sie den Produktsperr-Hebel. Dieser muss nun vollständig nach links zeigen, sonst kann die Kreissäge nicht vollständig eingeschoben werden.

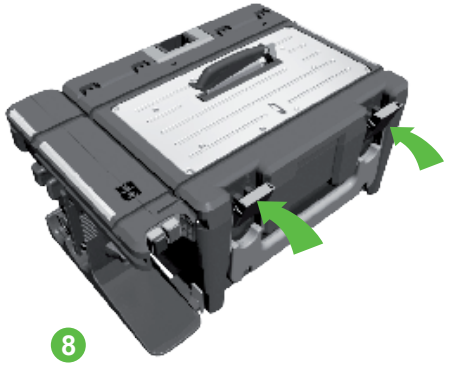
7. Nehmen Sie das interne Stromkabel aus seiner Aufbewahrungsnische, stecken Sie es ein und ziehen Sie es vollständig über die Kreissäge.

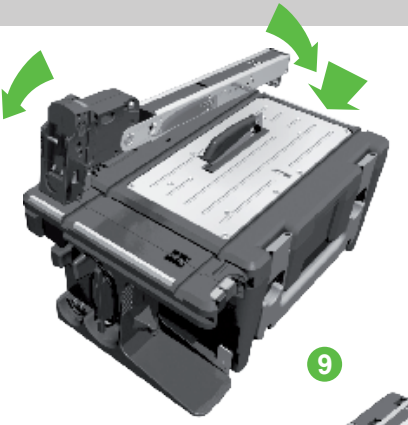
**ACHTUNG:** Arbeiten Sie niemals mit dem Werkzeug, wenn die Schutzvorrichtungen fehlen. Überprüfen Sie vor jeder Verwendung, ob sämtliche Schutzvorrichtungen ordnungsgemäß funktionieren.



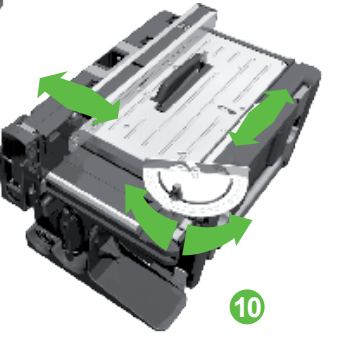
## Tischsäge - Montage 10.3



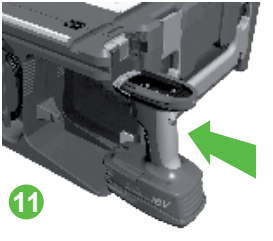

8. Schliessen Sie den Deckel des Koffers und achten Sie darauf, dass beide Verschlüsse geschlossen sind.

**ACHTUNG: Die Tischsäge funktioniert nur bei geschlossenem Deckel.**




**Montage der Führungsleiste:**
Bei Bedarf kann der Ständer auch als Parallel-Führung dienen. Der Ständer kann auf den Koffer auf beiden Seiten des Sägeblattes montiert werden.

9. Sie montieren die Führungsleiste, indem Sie den grünen Haken an der Unterseite des Ständers lösen und die Führungsleiste leicht zur Mitte des Koffers ziehen. Dann senken Sie das Ende, bis die Führungsleiste parallel zur Arbeitsplatte liegt. Schwingen Sie den Kopf der Führungsleiste nach unten und lassen Sie diese mit leichtem Druck in die Arretierung an der Ladestation einrasten.
Auf beiden Seiten des Deckels des Koffers finden Sie Mass-



## Tischsäge - Bedienungsanleitung 10.4

Skalen für die Schnittbreite. Wird der Ständer montiert, achten Sie darauf, dass beide Enden des Ständers den gleichen Abstand vom Sägeblatt haben (parallel zum Sägeblatt); anhand der Skalen können Sie dies überprüfen.

Durch Heben des Kopfes des Ständers wird die Führungsleiste wieder freigegeben und kann entfernt oder die Position verändert werden.

10. Heben Sie den Deckel an, können sie Tiefe und Winkel des Sägeblatts mit den Regulierungsknöpfen eingestellt werden. Dies wurde bereits in Abschnitt “Kreissäge – Bedienungsanleitung” (6.3) beschrieben. Der Queranschlag dient auch als Winkelführung. Setzen Sie ihn dazu in eine der Schienen der Arbeitsfläche.

11. Setzen Sie den Akku in den Anschluss am Griff. Ihre Tischsäge ist nun betriebsbereit.

**Anmerkung:** Wenn die Tischsäge auf die Weise in die gewünschte Position eingestellt wurde, kann ein Akku-Pack in die Ladestation eingesetzt werden und Sie können mit der Arbeit beginnen.

**Anmerkung:** Die Tischsäge wird durch den Koffer Hauptschalter EIN und AUS geschaltet. Die Tischsäge funktioniert nur mit korrekt montierter Schutzschiene. Der Deckel muss an die Stromversorgung angeschlossen werden. Dann wird der Akku geladen, wenn die Tischsäge nicht verwendet wird.

**Unterschiedliche Schnittarten**

Sie können mit Ihrer Tischsäge gerade Schnitte machen wie Querschnitte, Längsschnitte, Gehrungsschnitte, Fasenschnitte und Winkelschnitte.

1. Querschnitte sind gerade Schnitte 90° gegen die Maserung des Werkstückes. Das Holz wird in einem 90° Winkel dem Sägeblatt zugeführt, das Sägeblatt steht senkrecht.

2. Längsschnitte verlaufen mit der Maserung des Holzes. Um bei einem Längsschnitt einen Rückschlag zu vermeiden, achten Sie darauf, dass das Holz genau an der Parallelführung liegt.

3. Bei Gehrungsschnitten wird das Holz in einem beliebigen Winkel (nicht 90°) geschnitten. Das Sägeblatt steht senkrecht.

4. Fasenschnitte werden mit einem Winkelmesser vorgenommen. Fasenquerschnitte und Fasenlängsschnitte verlaufen mit der Maserung. Bei Fasenschnitten muss der Parallelanschlag immer an der linken Seite des Sägeblattes sein.

5. Für Winkelschnitte oder Schrägquerschnitte benötigen Sie einen Winkelmesser. Das Holz wird der Säge schräg zum Tisch zugeführt.

**Bitte beachten Sie die unterschiedlichen technischen Daten zwischen Hand- und Tischkreissäge!**

## Tischsäge - Bedienungsanleitung 10.4

### Ein und Ausschalten der Tischsäge

1. Um die Säge einzuschalten, drücken Sie den grünen Schalter über der Ladestation.

2. Das Gerät läuft nun permanent.

3. Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie den roten Schalter über der Ladestation.

***Anmerkung:*** *Wurde die Tischsäge montiert und justiert, kann ein Akku in die Ladestation eingesetzt werden. Sie können mit Ihrer Arbeit beginnen.*

***Anmerkung:*** *Die Tischsäge wird durch den Koffer Hauptschalter EIN und AUS geschaltet. Die Tischsäge funktioniert nur mit korrekt montierter Schutzschiene. Der Deckel muss an die Stromversorgung angeschlossen werden. Dann wird der Akku geladen, wenn die Tischsäge nicht verwendet wird.*

### So schneiden Sie

1. Passen Sie die Tischsäge mit dem mitgelieferten Zubehör ihren Wünschen an (Parallelanschlag, Winkelmesser oder Schubstock).

2. Schalten Sie das Gerät mit dem grünen Schalter über der Ladestation ein.

3. Halten Sie das Werkstück mit beiden Händen fest und führen Sie es langsam dem Sägeblatt zu. Arbeiten Sie bei schmalen Werkstücken mit dem Schubstock, um das Werkstück nahe am Sägeblatt zu halten.

4. Schalten Sie die Säge nach dem Schnitt mit dem roten Schalter aus.

5. Entnehmen Sie das Werkstück erst, wenn das Sägeblatt vollständig still steht.

### Einrichten der Tischsäge

**ACHTUNG.** Justieren Sie die Tischsäge nur, wenn die Tischsäge ausgeschaltet ist, und der entfernt wurde.

1. Um die Sägeblatttiefe einzustellen, öffnen Sie den Deckel, und lösen Sie den Schnitttiefen-Riegel. Senken Sie dann die Kreissäge, um die gewünschte Sägeblatttiefe einzustellen. Schließen Sie den Schnitttiefen-Riegel l wieder

| | |
|---|---|
| Schnitttiefe bei 0º: | bis zu 38 mm |
| Schnitttiefe bei 45º: | bis zu 24 mm |

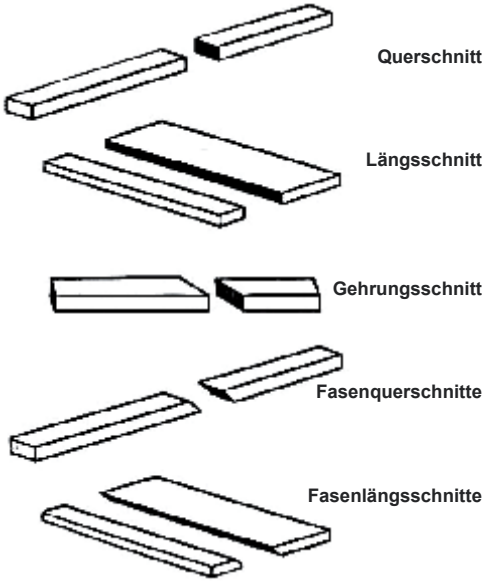
***Anmerkung***: Um eine optimale Schnittleistung zu erzielen, sollte die Klingentiefe so eingestellt werden, dass die oberen Sägezähne ca. 3 mm bis 6 mm höher als das Werkstück sind.

2. Um den Sägewinkel einzustellen, öffnen Sie den Deckel und drehen Sie den Schrägwinkel-Knopf auf der Kreissäge bis zum gewünschten Winkel.

3. Arbeiten Sie mit dem Parallelanschlag, dann können Sie die Schnittbreite einstellen. Schieben Sie den Schieber am Kopf des Standpfostens nach oben. Lösen Sie den grünen Haken und stellen Sie ihn an der gewünschten Breite wieder fest. Drücken Sie den Schieber des Kopfs des Standpfostens nach unten, um die Führung fest auf die Arbeitsfläche zu legen.

## Tischsäge - Bedienungsanleitung 10.4

### Tischsäge – Schnittarten




### Querschnitt

1. Entfernen Sie die Führung.
2. Stellen Sie den Winkel des Winkelmessers auf 90°.
3. Setzen Sie den Winkelmesser in die Schiene an der Vorderseite der Tischsäge.
4. Halten Sie Werkstück und Winkelmesser fest zusammen und führen Sie beide langsam dem Sägeblatt zu.

Querschnitt

### Gehrungsschnitt

1. Entfernen Sie die Führung

2. Stellen Sie den Winkelmesser in den gewünschten Schnittwinkel ein.

3. Setzen Sie den Winkelmesser in die Schiene an der Tischsäge.

4. Halten Sie Werkstück und Winkelmesser fest zusammen und führen Sie beide langsam dem Sägeblatt zu.

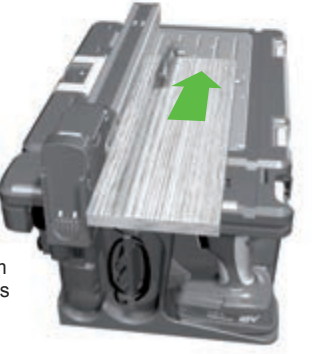
Gehrungsschnitt

### Längsschnitt

1. Justieren Sie den Parallelanschlag im gewünschten Abstand für die Schnittbreite. Sichern Sie die Führung am Tisch, indem Sie den Hebel am Kopf des Standpfostens fest nach unten drücken.

2. Halten Sie Werkstück und Winkelmesser fest zusammen und führen Sie beide langsam dem Sägeblatt zu.

3. Verwenden Sie den mitgelieferten Schubstock oder einen Schubblock um das Werkstück entlang des Sägeblatts zu schieben.



Längsschnitt

## Tischsäge - Bedienungsanleitung 10.4

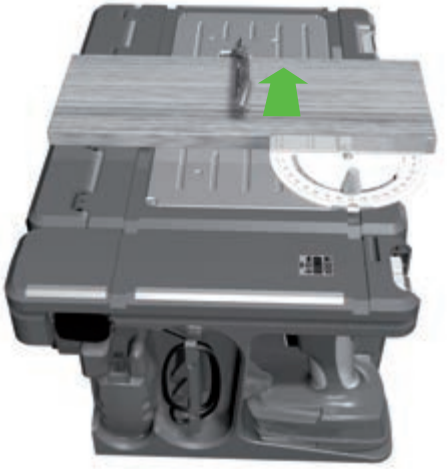
**Fasenschnitt**

1. Öffnen Sie den Deckel der Tischsäge und stellen Sie den Winkel der Kreissäge ein, indem Sie den Sperrknopf lösen und beim gewünschten Winkel wieder feststellen.

2. Stellen Sie die Führung auf den gewünschten Abstand zum Sägeblatt ein.

3. Benutzen Sie den mitgelieferten Schubstock oder einen Schubblock, um das Werkstück entlang des Sägeblattes zu bewegen.

**ACHTUNG:** Schieben Sie niemals ein kleines Stück Holz mit der Hand zum Sägeblatt. Verwenden Sie immer den mitgelieferten Schubstock oder einen Schubblock.



**Fasenschnitt**

## Tischsäge-Wartung 10.5

**So lagern Sie ihre Tischsäge richtig**

**ACHTUNG:** Bewahren die auseinander gebaute Säge nur ausgeschaltet und mit abgenommenen Akku im Koffer auf.

1. Öffnen Sie den Deckel des Koffers und entfernen Sie den internen Stecker von der Tischsäge.

2. Legen Sie den internen Stecker an seinen Lagerort zurück.

3. Schieben Sie die Produktsperre zurück, und entnehmen Sie den Kreissägenkopf vom Boden des Deckels.

4. Legen Sie das Werkzeug in den Aufbewahrungseinsatz, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung in den Koffer einsetzen.

5. Trennen das Werkzeug vom Netzstrom.

Anmerkung: Der Aufbewahrungseinsatz dient der leichten Aufbewahrung und Lagerung im Koffer.

**Allgemeine Wartung**

Überprüfen Sie regelmässig, ob sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

## Tischbohrmaschine - Technische Daten und Produktbeschreibung 11.1

### Technische Daten

| | | |
|---|---|---|
| Spannung: | | 18 V |
| Drehzahl: | | 350/950 $min^{-1}$ |
| Drehmomentstufen | | 21 |
| Max. Bohrer-Leistung: | Stahl | 13 mm |
| | Holz | 28 mm |
| Schnellspannbohrfutter: | | 1 - 13 mm (Jacobs) |

### Produktbeschreibung

## Tischbohrmaschine - Zusätzliche Sicherheitshinweise 11.2

Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Sicherheitshinweise unter 2.1, sowie die zusätzlichen Sicherheitshinweise – Akku-Schlagbohrmaschine unter 6.2 bevor Sie mit dem Standbohrer arbeiten.

Achten Sie darauf, dass keine Sägen auf dem Deckel montiert sind, bevor Sie den Standbohrer montieren.

Verwenden Sie stets den mitgelieferten Hebelarm, um die Höheneinstellungsfunktion des Standbohrers zu verwenden.

Benutzen Sie stets die mitgelieferten Zwingen, um das Werkstück fest auf dem Arbeitstisch zu halten, bevor Sie mit dem Bohren beginnen. Unterstützen Sie das Werkstück mit einem nicht gebrauchten Stück Holz. Benutzen Sie nur passende Bohrer und/oder Zubehör.

Die maximale Spannkapazität dieses Bohrers beträgt 13 mm.

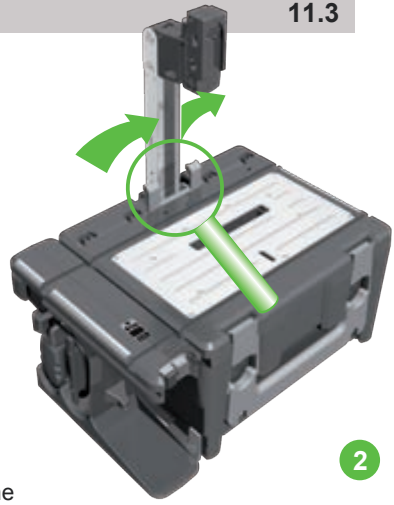
Berühren Sie niemals die Werkstücke oder andere bewegliche Teile während der Arbeit.

Versuchen Sie niemals das Werkstück oder andere Teile zu entnehmen, wenn die Spannvorrichtung oder der Bohrer sich bewegen.

Lassen Sie den Standbohrer niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Werkzeug aus, indem Sie den roten Knopf drücken und den Akku abnehmen. Lassen Sie den Standbohrer erst allein, wenn er vollständig zum Stillstand gekommen ist.

## Tischbohrmaschine - Montage 11.3

1. Nehmen Sie die Halterung aus ihrer Aufbewahrungsnische, wie in Abschnitt 9 'Arbeitskoffer - Aufbewahrung der Halterung ' beschrieben. Sie müssen den Werkzeug-Einsatz für die Montage des Standbohrers nicht entnehmen, doch wenn der Standbohrer vollständig montiert ist, wird es schwierig in den Arbeitskoffer zu greifen. Nun schieben Sie die Halterung fest in die Öffnung an der Oberseite der Arbeitsfläche. Dabei soll der grüne Haken nach aussen zeigen, und der Kopf über die Mitte der Arbeitsfläche.



2. Die Halterung wird in ihrer höchsten Position einrasten, der grüne Hebel ist bündig mit der Arbeitsfläche. Der grüne Hebel kann jederzeit von hinten angehoben werden, so dass die Halterung frei beweglich ist und die Höhe eingestellt werden kann. Justieren Sie die Halterung auf die erforderliche Höhe und stellen Sie den Hebel wieder bündig mit der Arbeitsfläche ein. Sie müssen den Standpfosten eventuell ein wenig nach oben oder unten schieben, bevor er einrastet.

3. Schieben Sie den Bohrer fest in die dafür vorgesehene Schiene, bis Sie ein 'Klick' hören. Drücken Sie auf die Oberseite des Bohrers, damit er sicher einrastet. Der Freigabe-Riegel sollte nach vorne zeigen.

## Tischbohrmaschine - Montage 11.3

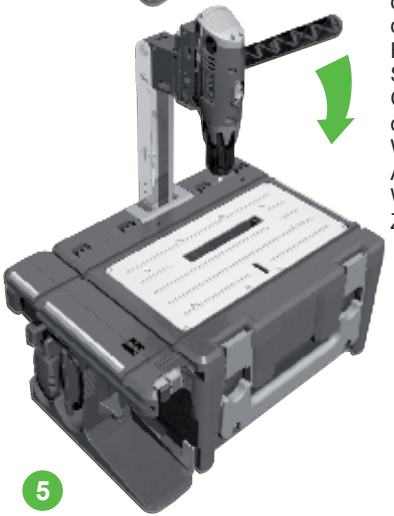
4. Montieren Sie das benötigte Werkzeug in die Spannvorrichtung des Bohrers und ziehen Sie fest. Müssen Sie die Höhe korrigieren, folgen Sie bitte der Anleitung in Abschnitt 3.

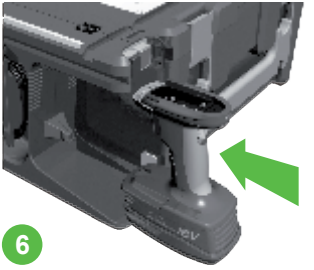
5. Der Hebel der Halterung kann für Rechts- oder Linkshänder beidseitig montiert werden. Schieben Sie den vorderen Stift in den beweglichen Teil der Halterung und den anderen Stift in das Langloch am stationären Teil der Halterung. Der Bohrer sollte sich nach unten bewegen, wenn der Griff nach unten gezogen wird.

Verwenden Sie den Griff der Halterung, um den Bohrer nach unten zu bewegen. Achten Sie darauf, dass der Bohrer in niedrigster Position die Arbeitsfläche nicht berührt, in diesem Falle müssen Sie die Höhe erneut einstellen.

6. Wenn der Standbohrer nach Ihren Bedürfnissen eingerichtet wurde, setzen sie den Akku in die Ladestation, um das Gerät zu aktivieren.

7. Arbeiten Sie mit einem Bohrer von 10mm oder weniger, fixieren Sie das Werkstück mit der Tischzwinge. Öffnen Sie die Tischzwinge, bis ihre Backen über die Halterung und die Öffnungen passen. Richten Sie die Zwingenstifte an den vorgesehenen Öffnungen der Halterung aus und ziehen sie den Schraubknopf fest. Legen Sie Ihr Werkstück in gewünschter Position auf die Arbeitsfläche und fixieren Sie das Werkstück durch festziehen der Zwinge.



## Tischbohrmaschine - Bedienungsanleitung 11.4

**Ein- und Ausschalten des Standbohrers**

***Anmerkung:*** *Achten Sie darauf, dass keine Schneidewerkzeuge mehr montiert sind, bevor Sie den Akku einsetzen.*

1. Schalten Sie den Bohrer mit dem grünen Schalter am Arbeitskoffer ein.
2. Das Gerät läuft nun dauerhaft.
3. Schalten Sie den Bohrer mit dem roten Schalter am Arbeitskoffer aus.

**Ein Loch bohren**

Wie in Abschnitt 4 beschrieben, können Sie einen Bohrer oder ein Sägeblatt in die Spannvorrichtung einsetzen.

Justieren Sie die Höhe des Standbohrers, indem Sie den Hebel, welcher den Standpfosten fixiert, anheben und den Standpfosten in die gewünschte Höhe schieben. Achten Sie darauf, dass der Hebel bündig mit der Arbeitsfläche ist, bevor Sie mit Ihrer Arbeit fortfahren.

Wählen Sie eine geeignete Geschwindigkeit für Ihre Aufgabe und das Werkstück. Niedrige Geschwindigkeit für grosse Bohrer und das Schneiden von Metall und hoher Geschwindigkeit für kleine Bohrer und weichere Materialien.

**ANMERKUNG:** Bohren Sie ein Probeloch in ein altes Stück Holz, bevor Sie in Ihr Werkstück bohren.

**TIP:** Legen Sie beim Bohren ein kleines Brett unter das Werkstück, um Beschädigungen am Auflagetisch zu vermeiden.

**ACHTUNG:** Starten Sie den Standbohrer niemals, wenn der Bohrer die Arbeitsfläche berührt.

**ANMERKUNG:** Achten Sie darauf, dass Stichsäge und Kreissäge nicht auf dem Arbeitsdeckel montiert sind und der interne Stecker nicht an ein Werkzeug angeschlossen ist. Mit geschlossenem Deckel *bzw.* montierter Stichsäge oder Kreissäge wird der Standbohrer nicht funktionieren.

Die Tischbohrmaschine wird durch den AN/AUS-Knopf an der Ladestation ein oder ausgeschaltet.

Starten Sie den Bohrer, ziehen Sie den Hebel am Standpfosten langsam nach unten, richten Sie die Markierung auf Ihrem Werkstück an der Bohrspitze aus und bohren Sie langsam Ihr Werkstück. Lassen Sie den Bohrer arbeiten, zwingen Sie ihn nicht durch das Werkstück, der Bohrer könnte hängen bleiben.

Bringen Sie den Hebel zurück in die obere Position, und stoppen Sie den Bohrer. Achten Sie darauf, dass das Werkstück fest auf der Arbeitsfläche liegt.

**ACHTUNG:** Vergewissern Sie sich immer vor Einstellarbeiten, dass sich der Akku/Trafo nicht im Gerät eingesetzt ist.

## Tischbohrmaschine - Wartung 11.5

### So lagern Sie den Standbohrer richtig

**ACHTUNG:** Achten Sie immer darauf, dass der Standbohrer ausgeschaltet und mit abgenommenem Akku aufbewahrt wird.

1. Nehmen Sie den Hebel an der Seite des Standpfostens ab.
2. Lösen Sie die Spannvorrichtung und entnehmen Sie jegliches Schneidewerkzeug.
3. Ziehen Sie die grüne Produktsperre nach hinten und schieben Sie mit der anderen Hand den Bohrkopf nach unten und aus der Schiene am Standpfosten.
4. Heben Sie den grünen Freigabe-Hebel, um den Standpfosten vom Arbeitskoffer zu lösen.
5. Ziehen Sie den Standpfosten aus der Öffnung am Arbeitskoffer.
6. Öffnen Sie den Deckel des Arbeitskoffers und legen Sie das Werkzeug zur Aufbewahrung in den herausnehmbaren Einsatz.

***ANMERKUNG**: Der Lagereinsatz dient der leichten Aufbewahrung und Lagerung im Arbeitskoffer.*

7. Legen Sie den Standpfosten wieder in das vorgesehene Fach an der Rückseite des Arbeitskoffers.
8. Trennen Sie das Werkzeug von der Stromversorgung und legen Sie die zusätzliche Ladestation in den Aufbewahrungsbereich.

### Allgemeine Wartung

Überprüfen Sie regelmässig, ob sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.
Achten Sie darauf, dass alle Lüftungsöffnungen frei von Staub, Spänen und sonstigen Verschmutzungen sind.

## Dekupiersäge - Technische Daten und Produktbeschreibung 12.1

### Technische Daten

| | | |
|---|---|---|
| Spannung: | | 18 V |
| Leer-Geschwindigkeit: | | 2400 $min^{-1}$ |
| Max. Schnitt-Leistung: | Metall | 10 mm |
| | Holz | 40 mm |

### Produktbeschreibung

## Dekupiersäge - Zusätzliche Sicherheitshinweise 12.2

1. Bitte beachten Sie auch die Allgemeinen Sicherheitshinweise unter 2.1, sowie die zusätzlichen Sicherheitshinweise – Kreissäge unter 7.2 bevor Sie mit der Dekupiersäge arbeiten.

2. Diese Dekupiersäge ist nur für einfaches Zuschneiden und Aussägen, nicht aber für industrielle Arbeiten geeignet.

Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille mit seitlichen Schutz und Handschuhe.

Montieren Sie den Bohrer nicht der Halterung für die Standbohrer-Funktion, wenn die Dekupiersäge eingerichtet wird.

Verwenden Sie die mitgelieferten Zwingen, um das Werkstück auf der Arbeitsplatte zu fixieren, während Sie sägen.

Wählen Sie das richtige Dekupiersäge-Blatt für Ihr Werkstück. Wenn nötig, informieren Sie sich unter „7.3- Stichsäge - Bedienungsanleitung“.

Die maximale Klingenkapazität dieser Dekupiersäge beträgt 90 mm, und die maximale Schnittleistung für Holz ist 40 mm.

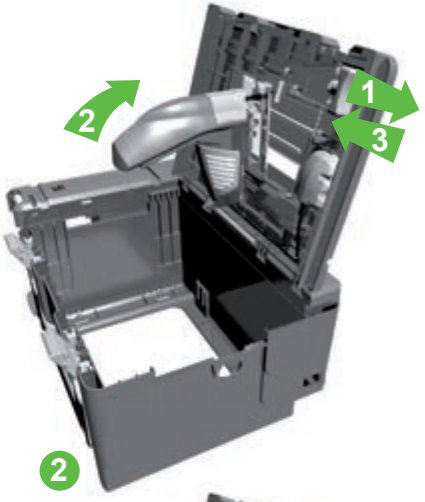
Lassen Sie die Dekupiersäge niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie das Werkzeug aus, indem Sie den roten Knopf drücken undden Akku abnehmen. Lassen Sie die Dekupiersäge erst dann unbeaufsichtigt, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen ist.

Achten Sie auf gute Abstützung für den hinteren und seitlichen Bereich des Sägetischs bei der Arbeit mit breiten oder langen Werkstücken.

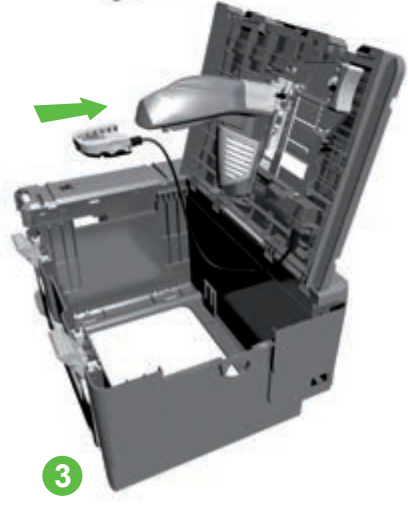
Halten Sie Hände von Schnittbereich und Sägeblatt fern. AUF KEINEN FALL eine Hand oder Finger in die Nähe des Werkstücks bringen, während das Sägeblatt sich bewegt.
Versuchen Sie niemals Werkstücke zu entnehmen, solange das Sägeblatt sich bewegt. Versuchen Sie niemals, ein blockiertes Sägeblatt durch Drehung zu befreien, wenn das Gerät nicht ausgeschaltet ist.

## Dekupiersäge - Montage 12.3

1. Öffnen Sie den Deckel des Koffers und entnehmen Sie alle Werkzeuge und den Einsatz. Nehmen Sie die Dekupiersäge in Ihre rechte Hand und drücken Sie die Hinterseite der Grundplatte in das Ablagefach an der Unterseite des Deckels.



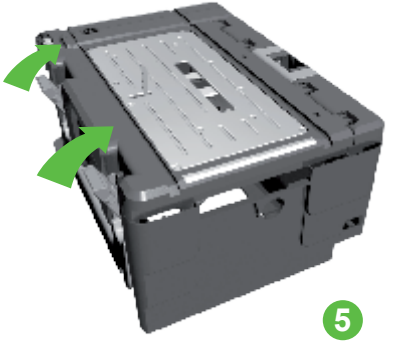

2. Schieben Sie die Produktsperre zurück, und drehen Sie die Vorderseite der Dekupiersäge in Position. Wenn die Unterseite der Dekupiersäge Kontakt mit der Metallarbeitsfläche hat, lösen Sie die Produktsperre. Achten Sie darauf, dass die Produktsperre wieder ganz nach links zeigt.




3. Entfernen Sie den internen Stecker von seinem Aufbewahrungsbereich und achten Sie darauf, dass das Kabel nicht mehr an seinen Hakem hängt.

4. Stecken Sie den internen Stecker auf die Dekupiersäge. Achten Sie darauf, dass er fest sitzt.

## Dekupiersäge - Montage 12.3

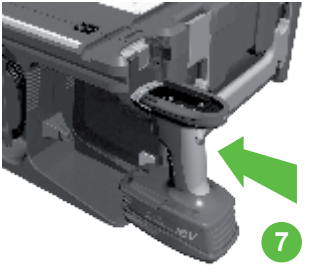



5. Schliessen Sie den Deckel. Schliessen Sie beide Koffer-Verschlüsse.

6. Die Tischzwingen können so montiert werden, dass sie das Werkstück auf der Arbeitsfläche halten. Montieren Sie zunächst den Standpfosten vertikal in die höchste Position. Drehen Sie den Justierknopf, bis die offenen Klemmbacken über den Standpfosten passen. Richten Sie die Backen-Enden so aus, dass sie in die Öffnungen am Standpfosten passen und ziehen Sie diese fest. Je genauer die Ausrichtung an dem Zwingen-Drehknopf, desto mehr Druck hält Ihr Werkstück in Position.

7. Der Akku sollte erst eingesetzt werden, nachdem die Dekupiersäge vollständig montiert und eingerichtet wurde.

8. Die Dekupiersäge wird durch den AN/AUS-Knopf an der Ladestation ein oder ausgeschaltet.



## Dekupiersäge - Bedienungsanleitung 12.4

**Sägen**

**ACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass die Dekupiersäge ausgeschaltet ist, und der Akku entfernt wird, bevor Sie das Geräat justieren.

1. Achten Sie darauf, dass Sie ein für Ihr Werkstück und Aufgabe geeignetes Sägeblatt wählen. Ein Holz-Sägeblatt zur Holzbearbeitung, ein Metall-Sägeblatt zur Metall- und Kunststoffbearbeitung.

2. Bevor Sie die Dekupiersäge einschalten, oder den POWERhandle montieren, richten Sie die Tischzwingen so ein, dass das W erkstück fest gehalten wird, aber noch leicht bewegt werden kann.

3. Richten Sie das W erkstück für den ersten Schnitt mit dem Sägeblatt, mit etwas Abstand, aus. Halten Sie das W erkstück mit der rechten Hand und starten Sie die Säge mit der linken Hand.

4. Greifen Sie das Werkstück auf beiden Seiten der Tischzwingen und führen Sie es langsam zu Sägeblatt, folgen Sie dabei Ihrer markierten Schnittlinie. Abhängig vom Material des Werkstückes müssen Sie immer wieder den Staub wegpusten, um die markierte Schnittlinie gut sehen zu können.

5. Haben Sie Ihr Werkstück fertig bearbeitet, halten Sie es mit der rechten Hand und schalten die Säge mit der linken Hand aus.

**Der Fasenschnitt**

Für Fasenschnitte kann die Dekupiersäge in jede Richtung in einem 10° Winkel eingestellt werden.

**Aussägen eines Ausschnitts**

1. Bohren Sie mit dem Standbohrer ein Loch innerhalb des gewünschten Ausschnitts, nahe der Schnittlinie. Achten Sie darauf, dass der Bohrerdurchmesser ca. 1 bis 2 mm grösser als das Sägeblatt ist.

2. Legen Sie die Öf fnung über das Sägeblatt der Dekupiersäge in Schnittrichtung. Dazu müssen Sie die Tischzwinge lösen oder das W erkstück etwas bewegen. Nun arbeiten Sie wie unte '2 – Sägen'.

**Enge Bögen oder Ecken schneiden**

***ANMERKUNG:*** *Versuchen Sie nicht, mit Druck auf das Sägeblatt zu enge Bögen auszuschneiden. Durch diesen Druck könnte das Sägeblatt brechen.*

Möchten Sie einen Ausschnitt mit runden Ecken schneiden, empfiehlt es sich, zunächst mit dem korrekten Bohrer zu arbeiten.

Für Randecken arbeiten Sie an der Schnittlinie vorbei und richten Sie dann das Werkstück in die neue Richtung erneut aus.
Oder
Erreichen Sie eine enge Randkurve, bewegen Sie das W erkstück vorsichtig vor und zurück, bis das Werkstück in die gewünschte Richtung zeigt. Damit wird die Schnittweite vergrössert und das Sägeblatt kann leicht der neuen Schnittlinie folgen.

## Dekupiersäge - Wartung 12.5

### Korrekte Aufbewahrung der Dekupiersäge

**WARNUNG**. Bewahren Sie die auseinander gebaute Dekupiersäge stets ausgeschaltet und mit abgenommenen Akku im Koffer auf

1. Öffnen Sie den Deckel des Koffers und entfernen Sie den internen Stecker von der Dekupiersäge.
2. Legen Sie den internen Stecker an seinen Lagerbereich zurück.
3. Schieben Sie die Produktsperre zurück, drehen Sie die Dekupiersäge von der Metallarbeitsplatte und nehmen Sie schliesslich die Grundplatte vom Deckel.
4. Legen Sie das Werkzeug in den Aufbewahrungseinsatz, bevor Sie ihn zur

Aufbewahrung in den Koffer zurücksetzen.

**Anmerkung**: Der Lagereinsatz dient der leichten Aufbewahrung und Lagerung im Koffer.

5. Trennen Sie das Werkzeug vom Netzstrom.

### Allgemeine Wartung

Überprüfen Sie regelmässig, ob sämtliche Schrauben fest angezogen sind. Sie könnten sich im Laufe der Zeit durch Vibration lösen.

## Arbeitstisch mit Arbeitslampe - Tech. Daten und Produktbeschreibung 13.1

### Technische Daten

| | |
|---|---|
| Spannung: | 18 V |
| LED-Lampe: | 3 W |

### Produktbeschreibung

## Arbeitstisch mit Arbeitslampe - Bedieningsanleitung 13.2

**ACHTUNG:** Montieren Sie die Arbeitlampe nicht bei auf dem Deckel montierter Kreissäge oder Stichsäge.

***ANMERKUNG:*** *Lassen Sie das Tischlicht niemals unbeaufsichtigt. Schalten Sie den Strom mit dem roten Knopf an der Ladestation aus.*

Schalten Sie das Tischlicht aus und ersetzen Sie die Batterie, wenn das Licht spürbar schwächer wird. Die Batterien sollten wieder aufgeladen werden.

1. Unter 1.3 Tischbohrmaschine-Bedienungsanleitung, Abschnitt 1 - 2 sehen Sie, wie die Halterung an den Koffer montiert wird.

2. Schieben Sie den Lichtkopf nach oben in die Schiene an der Vorderseite der Halterung, bis Sie ein 'Klicken' hören.

3. Schalten Sie das Licht mit dem grünen Schalter an der Ladestation EIN, und mit dem roten Schalter AUS.

**Drehen des LED-Lichtkopfes**

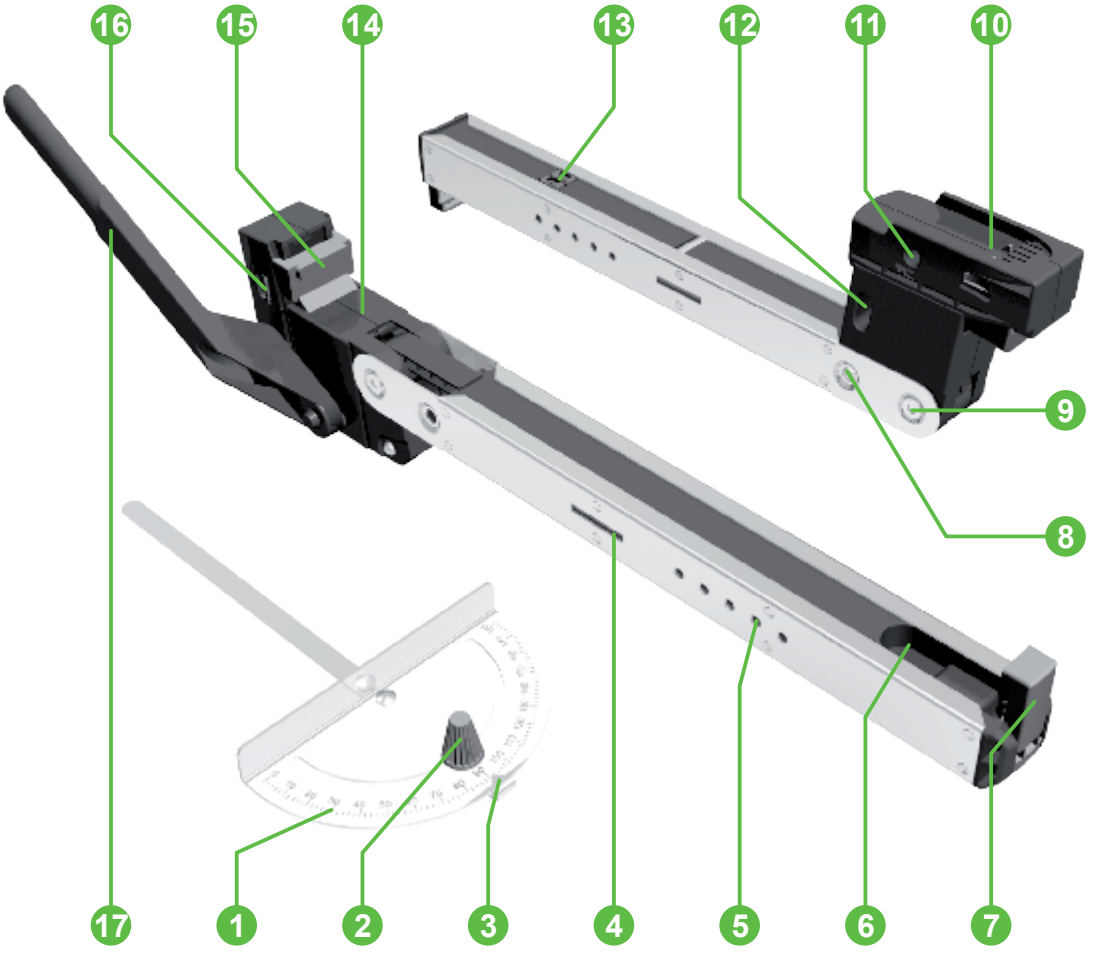
Sie können den Lichtkopf des Halogenlichts nach oben oder unten in die gewünschte Position schieben.

***ANMERKUNG:*** *Die Blink-Funktion des LED-Lichts funktioniert nicht, wenn es an der Halterung montiert ist.*

## Wasserwaage und Winkelmesser - Produktbeschreibung 14.1

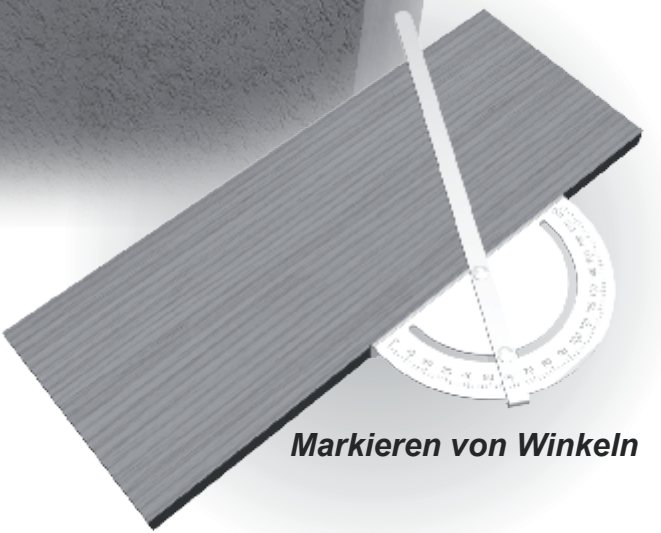
1. Winkelmarkierung
2. Winkel-Freigabeknopf
3. Winkelanzeige
4. Wasserwaage (1 von 3)
5. Halterung-Arretierungslöcher
6. Aussparung für Finger
7. Halterung-Haken
8. Freigabe-Taste für Halterung (1 von 2)
9. Drehgelenk Halterungskopf
10. Halterungskopf (verschiebbares Element)
11. Griff-Bolzen-Öffnung
12. Griff-Bolzen-Kerbe
13. Elektrischer Kontakt
14. Halterungskopf (drehbares Element)
15. Halterung Haken (aktiv)
16. Produktfreigabe-Riegel (1 von 2)
17. Halterung-Hebelarm

## Wasserwaage und Winkelmesser - Produktbeschreibung 14.1



## Wasserwaage und Winkelmesser - Bedienungsanleitung 14.2

*Gerades Ausrichten von Regalen und Bildern*



*Markieren von Winkeln*

## Wasserwaage und Winkelmesser - Bedienungsanleitung 14.2

### Zusätzliche Funktionen der Halterung

Die Halterung ist mit 3 Wasserwaagen ausgestattet, kann also auch als traditionelle Wasserwaage verwendet werden. Damit können Regalen, Bilderrahmen, etc. korrekt an einer Wand montiert werden.

### Weitere Funktionen des Winkelmessers

Der Winkelmesser dient zum Abmessen von Winkeln und Markierungsarbeiten. Er kann auch als Geodreieck verwendet werden.

## Zubehörboxen 15

# Inhalt

| | |
|---|---|
| Stecknussaufsatz mit Bithalter: | 5/9/13 mm |
| Bits: | PZ1, PZ2, 2x PH1, PH2, 2x Flach 4, Flach 5, HEX 4, HEX 5, Quadrat S1, S2, Torx T15, T20 |
| Bohrer: | 5/5,5/6/8 mm |
| Flachfräsbohrer: | 12mm + 16mm |
| Stichsägeblatt: | Holz 2 Stk., Metall 2 Stk. |
| Inbusschlüssel: | 3 mm, 5 mm |

inkl. 4 Befestigungsschrauben

## Fehlersuche 16

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tischsäge | Lässt sich nicht einschalten. | Bevor Sie die Tischsäge in den Koffer einsetzen, überprüfen Sie, ob die Schutzabdeckung korrekt an die Unterseite der Kreissäge montiert wurde. | 10.3.1-4 |
| | | Kontrollieren Sie, ob das interne Stromkabel korrekt an die Kreissäge angeschlossen wurde. | 10.3.7 |
| | | Sind Deckel des Koffers und beide Verschlüsse vollständig geschlossen. | 10.3.8 |
| | | Achten Sie darauf, dass ein GELADENER Akku oder der Trafo in der Ladestation sitzt. | 10.3 |
| | Probleme beim Einsetzen der Parallelführung. | Überprüfen Sie, dass sich der grüne Haken vollständig unter der Kante des Deckels befindet, bevor Sie den Standpfosten in die Arbeitsfläche einsetzen. | 10.3.9 |
| | | Überprüfen Sie, dass der Standpfosten parallel zur vorderen oder hinteren Kante des Werkkoffers eingesetzt wird. Dies können Sie mit der Linien-Skala überprüfen. | 10.3.9 |
| | | Bevor Sie den Standpfosten auf die Arbeitsfläche einsetzen, kontrollieren Sie, ob der bewegliche Haken offen ist und sich unter der Kante am Ladeanschluss frei bewegen lässt. | 10.3.9 |
| | Probleme beim Abnehmen der Schutzschiene. | Um die Schutzschiene abzunehmen, achten Sie darauf, dass sich der bewegliche Teil des Standpfostens oben befindet, und vom Arbeitskoffer wegzeigt. Dann drehen Sie den Standpfosten um den grünen Haken auf der anderen Seite. | 10.3.9 |
| Tischbohr-maschine | Lässt sich nicht einschalten. | Überprüfen Sie, ob Kreis- oder Stichsäge nicht an die Unterseite des Deckels montiert wurden. | 11.4 |
| | | Überprüfen Sie, ob der Bohrerkopf vollständig an die Halterung montiert wurde und die grüne Verriegelung nach vorne zeigt. | 11.4 |
| | | Achten Sie darauf, dass die Halterung unter die erste Arretierungsposition montiert wurde. | 11.4 |

## Fehlersuche 16

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tischbohr-maschine | Lässt sich nicht einschalten. | Kontrollieren Sie, ob der Deckel und beide Verriegelungen vollständig geschlossen sind. Ein GELADENER Akku oder Trafo muss im Ladeanschluss sitzen. | 11.4 |
| | Die Halterung bewegt sich nicht nach oben oder unten. | Der grüne Hebel an der Rückseite des Arbeitskoffers muss nach oben zeigen, um die Halterung zu bewegen. | 11.3.2 |
| | Die Halterung rastet nicht richtig ein. | Achten Sie darauf, dass der grüne Verriegelungshebel vollständig unten ist und die Verriegelungsstifte des Arbeitskoffers an den entsprechenden Öffnungen der Halterung ausgerichtet sind. | 11.3.2 |
| Dekupiersäge | Lässt sich nicht einschalten. | Überprüfen Sie, ob die Dekupiersäge korrekt an die Unterseite des Werkkoffer-Deckels montiert wurde. | 12.3 |
| | | Überprüfen Sie, ob das interne Stromkabel korrekt an die Dekupiersäge angeschlossen wurde. | 12.3 |
| | | Überprüfen Sie, ob der Deckel des Werkkastens und beide Verschlüsse vollständig geschlossen sind. | 12.3.5 |
| | | Achten Sie darauf, dass ein GELADENER Akku oder der Trafo in der Ladestation sitzt. | 12.3 |
| Akku | Lässt sich nicht an der Ladestation aufladen. | Überprüfen Sie, ob das Hauptstromkabel eingesteckt und eingeschaltet wurde. | 4.4 |
| | | Überprüfen Sie, ob die zusätzliche Ladestation korrekt in die Ladestation eingesetzt wurde. | 4.4 |
| | | Überprüfen Sie, ob der Akku vollständig in der Ladestation sitzt. | 4.3 |
| | | Die Batterien sind nicht kalt genug zum Aufladen. Wenn das rote LED-Lämpchen zu blinken aufhört, wird mit dem Aufladen begonnen. | 4.3 |
| | Maschine lässt sich nicht starten | Der Akku ist zu tief entladen. Diesen bitte wieder voll laden | 3.1 |

## EG-Konformitätserklärung 17

GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6, 74549 Wolpertshausen
Deutschland

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

### Li-Ion 8in1 Werkzeugset #58180

**Schlagbohrmaschine**

**Einschlägige EG-Richtlinien**
2006/42 EG, 2004/108 EG

**Angewandte harmonisierte Normen**
EN 60745-1:2009+A11:2010
EN 60745-2-1:2010; EN 60745-2-2:2010
EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011
EN 55014-2:1997/A1:2001/A2:2008

**Hand-Kreissäge**

**Einschlägige EG-Richtlinien**
2006/42 EG, 2004/108 EG

**Angewandte harmonisierte Normen**
EN 60745-1:2009+A11:2010
EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011
EN 55014-2:1997/A1:2001/A2:2008
EN 60745-2-5:2010

**Stichsäge**

**Einschlägige EG-Richtlinien**
2006/42 EG, 2004/108 EG

**Angewandte harmonisierte Normen**
EN 60745-1:2009+A11:2010
EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011
EN 55014-2:1997/A1:2001/A2:2008
EN 60745-2-11:2010

**LED-Lampe**

**Einschlägige EG-Richtlinien**
2004/108 EG, 2006/95 EG

**Angewandte harmonisierte Normen**
EN 60598-2-4:1997; EN 60598-1:2008+A11:2009
EN 62471:2008; EN 62493:2010

**Ladegerät**

**Einschlägige EG-Richtlinien**
2004/108 EG

**Angewandte harmonisierte Normen**
EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011
EN 55014-2:1997/A1:2001/A2:2008
EN 61000-3-2:2006/A1:2009/A2:2009
EN 61000-3-3:2008; EN 60335-2-29:2004+A2:2010
EN 62233:2008; EN 60335-1/A15:2011

**Transformator**

**Einschlägige EG-Richtlinien**
2004/108 EG, 2006/95 EG

**Angewandte harmonisierte Normen**
EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011
EN 55014-2:1997/A1:2001/A2:2008
EN 61000-3-2:2006/A1:2009/A2:2009
EN 61000-3-3:2008; EN 61558-2-6:2009
EN 61558-1:2005+A1:09

**Werkzeugbox**

**Einschlägige EG-Richtlinien**
2006/42 EG, 2004/108 EG

**Angewandte harmonisierte Normen**
EN 60745-1:2009+A11:2010
EN 55014-1:2006/A1:2009/A2:2011
EN 55014-2:1997/A1:2001/A2:2008
EN 60745-2-5:2010; EN 61029-1:2009+A11:10

CE

Wolpertshausen, 26-06-2012 Helmut Arnold
Geschäftsführer

Technische Dokumentation Joachim Bürkle

GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland
Tel.: +49-(0)7904/700-0
Fax.: +49-(0)7904/700-250
eMail: info@guede.com